

# DAS WILDE TIER UND DIE GROSSE HURE

## Teil I

### Das neue Imperium Romanum

#### 1 Wo ist das wilde Tier?

##### 1.1 Die Vison des Propheten Daniel

Der babylonische König Nebukadnezar hatte einen Traum (Abb. 1-1), der ihn sehr beunruhigte.

Du, o König, sahst: und siehe, ein großes Bild; dieses Bild war gewaltig, und sein Glanz außergewöhnlich; es stand vor dir, und sein Aussehen war schrecklich. Dieses Bild, sein Haupt war von feinem Golde; seine Brust und seine Arme von Silber; sein Bauch und seine Lenden von Erz; seine Schenkel von Eisen; seine Füße teils von Eisen und teils von Ton. du schaustest, bis ein Stein sich losriß ohne Hände, und das Bild an seine Füße von Eisen und Ton schlug und sie zermalmte. (Dan 2,31-34)

Daniel blieb dem König die Deutung des Traumes nicht schuldig.

Du, o König [...] du bist das Haupt von Gold. Und nach dir wird ein anderes Königreich aufstehen, niedriger als du; und ein anderes, drittes Königreich, von Erz, welches über die ganze Erde herrschen wird. Und ein viertes Königreich wird stark sein wie Eisen; ebenso wie das Eisen alles zerstört und zerstört, so wird es, dem Eisen gleich, welches zertrümmert, alle diese zerstören und zertrümmern. (Dan 2,37-40)

Nach allgemeinem Verständnis handelt es sich bei den vier Weltreichen um das Babylonische Reich, das Medopersische Reich, das Hellenische Reich von Alexander dem Grossen (das nach seinem frühen Tod in vier Teilreiche zerfiel) und das Römische Reich der Cäsaren. Dass das letztere am Ende der Tage ein Revival erlebt, geht aus der Schrift hervor.

Wir erblicken in dem Standbild aus Nebukadnezars Traum drei mögliche Szenarien:

- 1) Das Endzeitreich besteht aus dem US-amerikanischen Machtblock mit EG-europäischen Interessensverbindungen. Die beiden Beine deuten auf diese Zweiteilung. Allerdings sind die eisernen Füsse mit Ton durchmischt, so dass die Stabilität beeinträchtigt ist. Seit Trump als US-Präsident haben sich die gegenseitigen Beziehungen merklich abgekühlt.
- 2) Das Endzeitreich besteht aus der nun auch militärisch erstarkten EG mit Interessensverbindung zu den USA in Form verschiedener Thinktanks. Die Aufrüstung der Nato und Verschiebung der militärisch relevanten Aussengrenzen nach Osten unterstreicht diese Entwicklung.
- 3) Das Endzeit besteht aus den USA, die sich durch ihre technologische Überlegenheit die Vorrherrschaft in Europa und dem pazifischen Raum gesichert haben. Allerdings ist dieses Reich zweigeteilt, wie es im Traumbild durch die Beine angezeigt wird. Und letztlich steht es auf schwachen Füßen. Offensichtlich ist, dass zwischen Demokraten und Republikanern, bzw.

mitten durch die Bevölkerung hindurch, ein tiefer und sich unablässig verbreitender Spalt existiert. Dadurch ist die Handlungsfähigkeit des globalen Riesen nicht gesichert.

Und daß du die Füße und die Zehen teils von Töpferton und teils von Eisen gesehen hast, es wird ein geteiltes Königreich sein; aber von der Festigkeit des Eisens wird in ihm sein, weil du das Eisen mit lehmigem Ton vermischt gesehen hast. Und die Zehen der Füße, teils von Eisen und teils von Ton: zum Teil wird das Königreich stark sein, und ein Teil wird zerbrechlich sein. Daß du das Eisen mit lehmigem Ton vermischt gesehen hast, sie werden sich mit dem Samen der Menschen vermischen, aber sie werden nicht aneinander haften: gleichwie sich Eisen mit Ton nicht vermischt. (Dan 2,41-43)

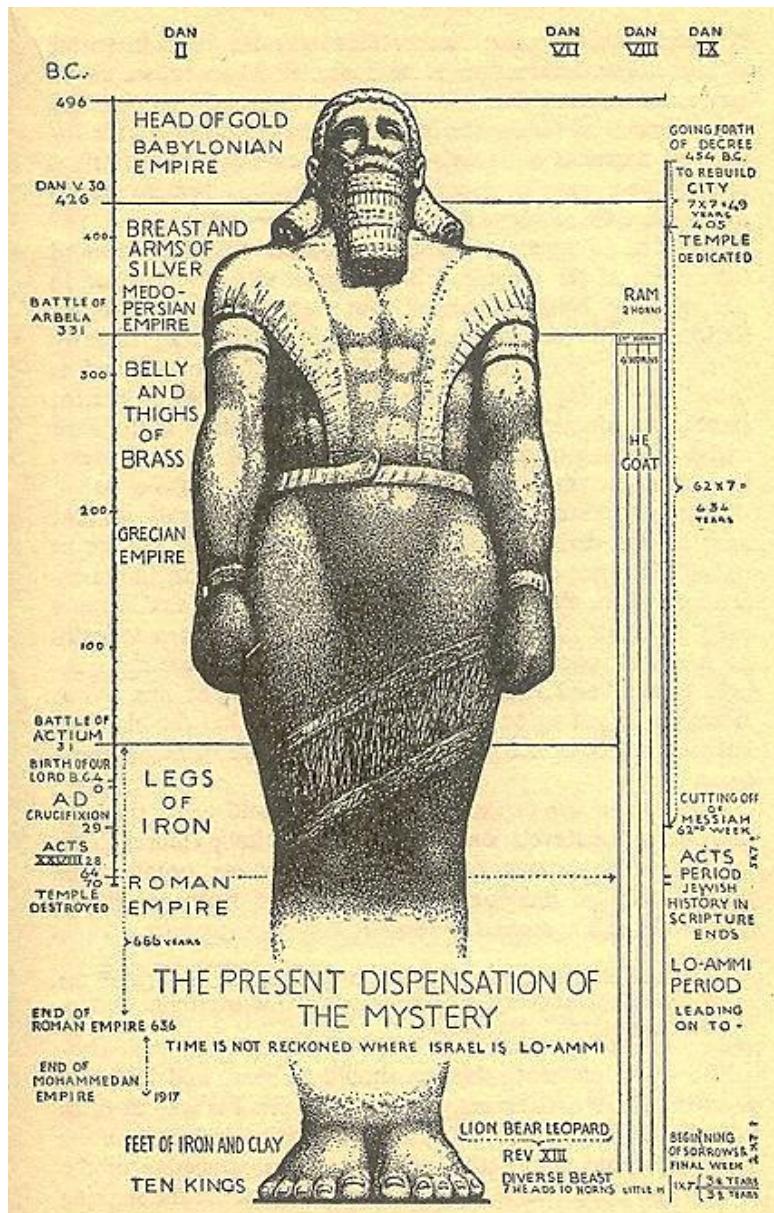


Abb. 1-1: Das Traumbild Nebukadnezars<sup>1</sup>

Dass die Füsse mit Ton und Eisen vermischt waren, zeigt auf, dass dieses Konglomerat letztlich

<sup>1</sup> Bildquelle: <http://levendwater.org/analysis/a4/revelation.htm>

keine Beständigkeit besitzt. Es ist zwar von Eisen, wird aber durch den beigemengten Ton geschwächt.

Du (Daniel) schaustest, bis ein Stein sich losriß ohne Hände, und das Bild an seine Füße von Eisen und Ton schlug und sie zermalmte. [...] Und in den Tagen dieser Könige wird der Gott des Himmels ein Königreich aufrichten, welches ewiglich nicht zerstört, und dessen Herrschaft keinem anderen Volke überlassen werden wird; es wird alle jene Königreiche zermalmen und vernichten, selbst aber ewiglich bestehen: (Dan 2,34.44)

Durch den "Stein von oben" (den wiederkommenden Messias) wird das Endzeitreich schliesslich zermalmt und für immer vom Erdboden vertilgt werden.

## 1.2 Israel

Einst forderte der Preussenkönig Friedrich der Grosse von General Ziethen einen Gottesbeweis. Dieser antwortet mit Schlagfertigkeit: "Majestät, die Juden!"

Dieser Satz ist mehr als nur eine Anekdote. Es ist in der Tat erstaunlich, dass das jüdische Volk – ungeachtet der vielen Leiden und Verfolgungen – noch immer existiert. Ebenso erstaunlich ist, dass es seit 1948 einen modernen Staat Israel gibt. Hier muss jeder wahrheitsliebende Mensch konstatieren, dass sich der unsichtbare Gott im Verlaufe der Jahrtausende als treuer Hüter seines Volkes erwiesen hat. Israel wurde aufgrund seiner Widerspenstigkeit zwar auf die Seite gestellt; doch im Verlaufe der letzten Jahrwoche (Dan 9,24) und der Zeit danach wird Israel wieder hergestellt, um als königlich-priesterliches Volk dem wiederkommenden Messias-König zu dienen. Der Apostel Petrus spricht von "den Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge" (Apg 3,21).

Eigentlich geht es nicht allein um die Juden, sondern um Ganz-Israel. Bekanntlich bestand das Volk aus zwölf Stämmen. Juda und Benjamin sind lediglich zwei dieser Stämme. Die restlichen zehn Stämme wurden im siebten vorchristlichen Jahrhundert ins Exil getrieben und haben sich weltweit zerstreut. Sie sind noch immer da, aber keiner weiss genau wo. Es gibt zumindest Indizien dafür, dass die sog. *Ephraim-Nationen* (Gen 48,8-20) zuerst nach Europa wanderten. Vom Festland gelangten sie auf die britischen Inseln. Später zogen viele in die Kolonien in Nordamerika, aus denen im 18. Jahrhundert die Vereinigten Staaten von Amerika hervorgingen. Ein Grossteil der Israeliten bzw. ihrer Nachkommen dürfte demzufolge in den USA leben. Nur besitzen sie das Wissen um ihre Herkunft infolge der über Jahrhunderte geschehenen Völkervermischung nicht mehr. Der Tag aber wird kommen, wo es ihnen von oben her enthüllt wird. An diesem Paradigmawandel werden die zwei Zeugen aus Off 11,3 f. mit ihrer Botschaft beteiligt sein.

Anm.: Der Schreibende geht davon aus, dass die letzte Jahrwoche (eine abschliessende Periode von sieben Jahren) um 2024 oder kurz danach beginnt: dann also, wenn ein neuer US-Präsident gewählt wird. Die letzten dreieinhalb Jahre dieses Siebeners werden in der Eschatologie als *Grosse Drangsal* bezeichnet. Während dieser limitierten Zeitspanne herrscht der Antichrist uneingeschränkt über die Nationen des westlichen Kulturkreises. In dieser als "letzte Zeit des Endes" zu bezeichnenden Phase wird der Zorn Gottes mit dem Ausgiessen der sieben Zornschenen vollendet. Am Ende der Jahrwoche kommt es gemäss Off 19,11-21 zu einem erbitterten Kampf zwischen irdischen und

himmlischen Mächten. Der vom Himmel herabkommende Herr wird den Gesetzlosen mitsamt seinem Heer zermalmen. Danach beginnt eine neuer Aeon, auch als Millenium bezeichnet, in welchem Gerechtigkeit und Frieden auf Erden herrschen und Israel als Führungsnation unter der Leitung des Messias in Erscheinung tritt.

### 1.2.1 Die EG und Israel

Viele Ausleger sind der Ansicht, dass beim Wiedererwachen des Römischen Reiches dem modernen Europa die entscheidende Funktion zukommt.

Und ich sah aus dem Meere ein Tier aufsteigen, welches zehn Hörner und sieben Köpfe hatte, und auf seinen Hörnern zehn Diademe, und auf seinen Köpfen Namen der Lästerung. (Off 13,1)

Die EU ist im Verlauf des globalen Machtpokers zur Hilfsgrösse mutiert. Zumindest gilt dies für die letzten Jahre. Der europäische Wirtschaftsblock ist in sich selbst zerstritten, zwischen den westlichen und den östlichen Mitgliedsstaaten herrscht permanente Unstimmigkeit. Grossbritannien ist aus der Gemeinschaft ausgetreten und die Schweiz weigert sich nach wie vor, der EU beizutreten.

Aus dieser Perspektive passt die politisch schwache EU gut zum Traumbild Nebukadnezars. Wirtschaftlich ist sie stark wie Eisen, aber politisch ist dem Eisen zuviel Ton beigemengt, so dass die Entscheidungsträger selbst in Krisenzeiten (wie bspw. dem Überfall Russlands auf die Ukraine) Mühe bekunden, eine gemeinschaftliche Lösung zu finden. Was heute noch nicht ist, kann aber bereits morgen zur Realität werden. Es gilt somit abzuwarten und die Entwicklung weiterhin im Auge zu behalten.

### 1.2.2 Deutschland und Israel

Zumindest Deutschland scheint in der Endzeit eine bestimmte Rolle zu spielen. Dass gerade Deutschland in der Endzeit an Bedeutung für den Staat Israel gewinnt, ist im Kontext nicht erstaunlich. Seit dem 15. Jahrhundert galt das Heilige Römische Reich Deutscher Nation als Stammgebiet der deutschen Könige und Kaiser, deren Einfluss sich zwischendurch bis nach Sizilien erstreckte.

Dass den Deutschen – gewissermassen wider den eigenen Willen – eine Leitfunktion oktroyiert wurde, ist nicht zu übersehen. Mit der Einbindung in militärische Aufgaben am Hindukusch hat diese Entwicklung begonnen, mit neuen Aufgaben im Nahen Osten (Türkei, Syrien, Ukraine) setzt sie sich fort. Inmitten der bröckelnden Europäischen Union ist Deutschland noch immer eine Trutzburg, an welcher niemand ungesehen vorbeikommt. Das hat vor nicht allzulanger Zeit auch die Schweiz schmerhaft erfahren müssen, als es um das Bankgeheimnis ging.

Zwischen Berlin und Jerusalem besteht seit Langem eine schicksalhafte Verbindung, die besonders während der nationalsozialistischen Ära erkennbar wurde. Damals nämlich kamen die Jäger (Nazis). Zuvor waren die Fischer (Zionisten) gekommen (Jer 16,16). Interessant ist, dass zwischen Nazis und Zionisten bis 1941 ein Abkommen bestand mit dem Zweck, möglichst viele Juden nach Palästina oder andere Länder ausreisen zu lassen. Es ist belegbar, dass selbst die

SS<sup>2</sup> in den ersten Jahren die jüdische Aussiedlung unterstützte. Davon steht nichts in den deutschen Schulbücher. Es ist trotzdem wahr und man muss kein Revisionist sein, um das zu wissen. Parallel zur äusseren Entwicklung ist in Teilen der Bevölkerung eine gegenüber Israel eher skeptische Haltung zu beobachten.

Anm.: Bereits im 19. Jahrhundert erwiesen sich völkische und pangermanische Kreise in Deutschland als Weichensteller auf dem Wege zum Nationalsozialismus. Selbst in Kunst, Literatur und Musik bildeten sich anti-jüdische Strömungen heraus. So interpretierte bspw. der deutsche Komponist und Dramatiker Richard Wagner (1813-1883) den Christus der Bibel als "arischen Christus", während sein vormaliger Busenfreund Friedrich Nietzsche (1844-1900) den gekreuzigten Erlöser als Verlierer verwarf und stattdessen den Übermenschen erwartete.

Ein zweifellos die deutsche Geschichte beeinflussendes Buch (Die Grundlagen des neunzehnten Jahrhunderts) stammte von Houston Stewart Chamberlain (1855-1927), der in der arischen Vorherrschaft die Erfüllung jahrhundertealter Erwartungen erblickte. Hitler soll sich zutiefst beeindruckt darüber gezeigt haben. Als Berater des deutschen Kaisers übte Chamberlain einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf Wilhelm II. (1859-1941) aus. In Chamberlain's komplexer Gedankenwelt spielte die "heilige Lanze" in der Schatzkammer der Wiener Hofburg (von einigen auch als "Speer des Schicksals" bezeichnet) eine wichtige Rolle. Der Legende zufolge soll ein aus Germanien stammender Centurio namens Longinus mit dieser Lanze in Christi Seite gestochen haben, worauf sich aus dieser Wasser und Blut ergossen. Ein Herrscher, der diese Lanze besaß, konnte das Geschick der Welt sowohl aufbauend als auch in einem zerstörerischen Sinne beeinflussen.

Auf diesen zum Teil unterschiedlichen Ansätzen weiterbauend entwickelte sich im kommenden Führer der deutschen Nation, Adolf Hitler (1889-1945), sukzessive das Bild des arischen Gottmenschen, dem es gegeben war, die Welt zu beherrschen. Selbst die Niederlage von Stalingrad vermochte an dieser wahnhaften Fixierung nichts zu verändern.

Bezüglich monetärer Aspekte ist Deutschland nach wie vor ein freigiebiger Zahler für den Staat Israel. Auch viele andere Dinge zum Nutzen Israels erfolgen durch deutsche Hände. Die Bundesrepublik lässt zum Beispiel die Lieferung von U-Booten der neuesten Generation zum Vorteilspreis an Israel zu. Diese U-Boote lassen sich mit wenig Aufwand für den Abschuss nuklearer Marschflugkörper umrüsten, deren Reichweite bis zu 1'000 km beträgt. Genug also, um aus dem Mittelmeer bis in den Iran zu schiessen.

Die Möglichkeit besteht, dass Deutschland in absehbarer Zukunft zu einem wichtigen Bündnispartner der israelischen Regierung werden könnte. Dabei wird es bestimmt auch um den Tempelbau in Jerusalem gehen. Derzeit wäre ein solches Vorhaben aufgrund des arabischen Widerstandes undenkbar. Möglicherweise verschafft hier ein kräftiges Erdbeben Abhilfe. Die USA wären aufgrund ihrer Hochtechnologie in der Lage, ein künstliches Beben auszulösen.

Noch ist es zu früh, um eindeutige Aussagen zu treffen. Auch Deutschland ist ein geteiltes Land, in dem patriotische Kräfte an der bestehenden Ordnung festhalten, während grüne und linke Kreise die Deutschen sukzessive ihrer Identität zu berauben versuchen.

---

<sup>2</sup> SS = Schutz-Staffel, eine von Heinrich Himmler (1900-1945) aufgebaute Sicherheitsbehörde mit weitreichenden Vollmachten und Befugnissen über zivile, wirtschaftliche und militärische Einrichtungen.

### 1.2.3 Die USA und Israel

Nach Meinung des Schreibenden bezieht sich der primäre Wirkungskreis des Zehnhörnertiers vorwiegend auf die USA. Eines nicht allzu fernen Tages wird aus der Führungsriege der Gesetzlose hervortreten, um mit den politisch-religiösen Führern in Israel einen "Friedensbund" zu schliessen. Wer dieser Gesetzlose konkret sein wird, wissen wir noch nicht; doch der Geist Gottes wird es uns rechtzeitig offenbaren.

Und er (der kommende Fürst) wird einen festen Bund mit den Vielen schließen für eine Woche; und zur Hälfte der Woche wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen. Und wegen der Beschirmung der Greuel wird ein Verwüster kommen, und zwar bis Vernichtung und Festbeschlossenes über das Verwüstete ausgegossen werden. (Dan 9,27)

Einen historischen Vorgänger des Endzeitherrschers erblicken wir im Bilde des Seleukiden-Königs Antiochus IV. Epiphanes. Als wiederkommender "König des Nordens" wird der Antichrist in der Mitte des Siebeners (der letzten Jahrwoche aus dem Buch Daniel) den Bund mit Israel verändern und im dritten jüdischen Tempel den "Greuel der Verwüstung" (das sprechende Bild) errichten; danach wird er sich an die Verfolgung der Heiligen machen, die als Zeugen Jesu in der Grossen Drangsal ihr Leben verlieren. Schliesslich wird er sich sogar gegen den Höchsten selbst, den vom Himmel kommenden Sohn Gottes, aufwerfen. Eine Armada von Streitkräften wird am Ende der Tage ins Land der Zierde einfallen. Doch der Böse wird kein Gelingen haben und mitsamt den beteiligten Kampfverbänden in der Jesreel-Ebene (beim Berg von Megiddo) elendiglich umkommen.<sup>3</sup>

Und er wird sein Palastgezelt aufschlagen zwischen dem Meere und dem Berge der heiligen Zierde. Und er wird zu seinem Ende kommen, und niemand wird ihm helfen. (Dan 11,45)

Und in jener Zeit wird Michael aufstehen, der große Fürst, der für die Kinder deines Volkes steht; und es wird eine Zeit der Drangsal sein, dergleichen nicht gewesen ist, seitdem eine Nation besteht bis zu jener Zeit. Und in jener Zeit wird dein Volk errettet werden, ein jeder, der im Buche geschrieben gefunden wird. (Dan 12,1)

Der Herr Jesus aber wird als Sieger über die gottfeindlichen Mächte auf dem Ölberg stehen und Jerusalem zur Hauptstadt der Welt bestimmen.

Und Jahwe wird ausziehen und wider jene Nationen streiten, wie an dem Tage, da er streitet, an dem Tage der Schlacht. Und seine Füße werden an jenem Tage auf dem Ölberge stehen, der vor Jerusalem gegen Osten liegt. [...] Und Jahwe wird König sein über die ganze Erde; an jenem Tage wird Jahwe einer sein und sein Name einer. (Sach 14,3-4)

### 1.2.4 Gog und Magog

In Hesekiel 38-39 ist von *Gog* und *Magog* die Rede. Es sind Endzeitmächte, die den Staat Israel angreifen werden. Genannt werden der Fürst von Rosch, Mesech und Tubal, ferner Gomer und seine Haufen und das Haus Togarma im äussersten Norden. Früher waren viele Ausleger der festen Überzeugung, dass damit die Sowjetunion (nach Ronald Reagan das "Reich des Bö-

---

<sup>3</sup> Berg von Meggido, hebr. Harmageddon

sen") gemeint ist. Inzwischen gibt es die Sowjetunion aber nicht mehr. Als im äussersten Norden von Israel befindliche Militärmacht käme gegenwärtig nur Russland in Frage. Undenkbar ist das nicht. Dagegen spricht zur Zeit, dass kein vernünftiger Grund dafür besteht, weshalb gerade Russland Israel angreifen sollte. Wie die militärischen Entwicklungen in Syrien und in der Ukraine zeigen, können sich die Dinge aber über Nacht verändern und das Undenkbare möglich werden lassen.

Eine neuere Deutung geht davon aus, dass es sich bei Gog um die Türkei handelt. Besorgnis erregend ist in der Tat, dass sich die Türkei unter Präsident Erdogan zunehmend in einen totalitären islamistischen Staat verwandelt. Diese Entwicklung könnte dazu führen, dass schliesslich ein Kalifat mit Sitz in Istanbul entstünde, dem sich andere islamische Staaten anschliessen. Selbst wenn es nicht dazu kommt, könnte sich die Türkei ermutigt sehen, aus bestimmten Gründen Israel anzugreifen. Die Begleiter Gog's werden in Hesekiel 38 erwähnt. Es sind Put (Libyen), Persien (Iran) und Äthiopien – also Länder, die eine gemeinsame Religion verbindet und mit denen die Türkei verschiedene Interessen teilt.

Dieser Angriff könnte bald erfolgen, also noch während der ersten Hälfte der Trübsal. Es gibt Ausleger, die das anders sehen und den Angriff ans Ende der Trübsal oder gar ins Millenium verlegen. Die Zeit wird zeigen, wer hier recht behält. Gott selbst wird diesen mächtigen Feind auf die Berge Israels bringen (Hes 38-39). Dort werden Gog und seine Haufen umkommen. Auf der Ostseite des Toten Meeres – im "Tal der Wanderer" – wird es Massengräber für die Gefallenen geben.

Und du, Menschensohn, weissage wider Gog und sprich: So spricht der Herr, Jehova: Siehe, ich will an dich, Gog, Fürst von Rosch, Mesech und Tubal. Und ich werde dich herumlenken und herbeiführen, und dich heraufziehen lassen vom äußersten Norden her, und dich auf die Berge Israels bringen. Und ich werde dir den Bogen aus deiner linken Hand schlagen und deine Pfeile aus deiner rechten Hand werfen. Auf den Bergen Israels wirst du fallen, du und alle deine Haufen und die Völker, die mit dir sind; den Raubvögeln allerlei Gefieders und den Tieren des Feldes habe ich dich zur Speise gegeben; auf dem freien Felde sollst du fallen. Denn ich habe geredet, spricht der Herr, Jehova. Und ich werde Feuer senden unter Magog und unter die, welche auf den Inseln sicher wohnen. Und sie werden wissen, daß ich Jehova bin. (Hes 39,1-6)

Nach Gogs Untergang wird sich der Herr des ganzen Hauses Israels (somit aller zwölf Stämme) erbarmen und seinen Geist über sie ausgiessen. Dies deutet darauf hin, dass Gogs Untergang noch vor dem Millenium stattfindet.

## 2 Weltmacht USA – Eine Fortsetzung des Römischen Reiches?

### 2.1 Historischer Exkurs

Mit der Unabhängigkeitserklärung<sup>4</sup> (Declaration of Independence) vom 4. Juli 1776 – und damit der definitiven Lossage von England – formierten sich dreizehn Kolonien zu einem zunächst losen Staatenbund, welcher durch die Konföderationsartikel zusammengehalten wurde. Man beachte im Kontext die Symbolik der Ein-Dollar-Note! Darauf näher einzugehen, fehlt uns hier die Zeit; aber es gibt genügend seriöse Literatur, die sich damit auseinander setzt.

Das Komitee, welches die Unabhängigkeitserklärung entworfen hatte, setzte sich aus folgenden Personen zusammen, von denen einige der Freimaurerei angehörten: John Adams (Massachusetts), Benjamin Franklin (Pennsylvania), Robert R. Livingston (New York) und Roger Sherman (Connecticut). Spiritus rector war Thomas Jefferson, der später dritter Präsidenten der USA wurde.

Der Unabhängigkeit voraus ging der siebenjährige Krieg (French and Indian War, 1754-1763), wo die damaligen Grossmächte Grossbritannien und Frankreich – unterstützt von ihren indischen Verbündeten – um die Vorherrschaft in Nordamerika kämpften. Mit dem Pariser Frieden von 1763 wurde der französische Imperialismus auf dem nordamerikanischen Kontinent beendet. Zu Verstimmungen mit dem englischen Mutterland kam es, als die britische Regierung die hohen Kriegskosten durch Erhöhung von Steuern und Abgaben auszugleichen versuchte. Der Streit drehte sich um die Frage, ob die Krone dazu berechtigt sei ohne dass die Kolonien im Unterhaus vertreten seien (No taxation without representation). Die Bostoner "Teaparty" (1773) war Ausdruck dieser Unwilligkeit gegenüber den britischen Forderungen. Nach dem ersten Kontinentalkongress kam es in Massachusetts zu gewaltsauslösenden Zusammenstößen zwischen britischen Soldaten und Kolonisten. Zwölf der dreizehn Kolonien entschieden sich für die Trennung von Grossbritannien. Mit den Gefechten von Lexington und Concord begann der Amerikanische Unabhängigkeitskrieg.

Eigentliche Gliedstaaten entstanden erst mit Inkrafttreten der amerikanischen Verfassung am 4. März 1789. Heute gehören mit Alaska und Hawaii 50 Bundesstaaten zu den USA. Im Grunde vollzogen sich mit der Staatsgründung die ersten Schritte zu einer Renaissance des *Imperium Romanum*, nun aber auf jungfräulichem Boden in der Neuen Welt. Betrachten wir Struktur und Aufbau von Senat und Kongress – der Legislative der USA –, so finden wird diese Ansicht in Vielem bestätigt.

Es besteht z.B. kein Zweifel daran, dass die Gründerväter das römische Rechtssystem weitgehend übernahmen. Auch in der Politik finden sich etliche Gemeinsamkeiten. An die Stelle des römischen Kaisers trat der amerikanische Präsident mit relativ grossen Machtbefugnissen. Anstelle einer Prätorianergarde etablierte sich der 1865 ins Leben gerufene *US Secret Service*, der seit 1901 auch für den Schutz des Präsidenten zuständig ist. Senatoren, Auguren und Rhe-

---

<sup>4</sup> The Unanimous Declaration of The Thirteen United States of America.

toriker (nicht zuletzt beredte TV-Prediger) als auch eine zunehmende Dekadenz sind im amerikanischen "Way of Life" ebenso zu finden wie im alten Rom.

## 2.2 Die militärische Stärke der USA

Als Weltmacht bieten die USA eine Fülle von Parallelen zu den römischen Legionen. Der wesentliche Unterschied (nebst dem Einsatz moderner Technologie) besteht darin, dass die militärische Überlegenheit der US-Streitkräfte nicht länger nur durch Fußsoldaten, sondern zu einem guten Teil durch seegestützte Kräfte (U-Boote, Flugzeugträger, Marschflugkörper), aus der Luft (Stealth-Bomber, Drohnen, lasergesteuerte Raketen) und aus dem Weltraum (Satelliten, Laser, Partikelstrahler) ausgeübt wird. Keine andere Nation der Erde – selbst Russland nicht – besitzt gegenwärtig derart fortgeschrittene Technologien. Eine potentielle Gefahr droht dagegen durch China, das sich auch in militärischen Belangen immer stärker als Weltmacht aufspielt. Trotzdem sollten wir den russischen Bären nicht unterschätzen. Erst kürzlich wurde die russische Militärdoktrin neu formuliert. Kernwaffeneinsätze zu Verteidigungszwecken sind nun möglich. Unter Präsident Putin wird massiv aufgerüstet. Wie das russische Verteidigungsministerium bekanntgab, sollen bis zum Jahr 2020 gegen 100 Kriegsschiffe (darunter 20 U-Boote), 600 Flugzeuge und 1'000 Helikopter in die Beschaffung einbezogen werden. Derzeit wird ein neuer Langstreckenbomber und eine intelligente ballistische Rakete entwickelt. Für den "Soldaten der Zukunft" werden hochmoderne Kampfanzüge hergestellt. Selbst während des kalten Krieges hat Russland nie soviel Geld für Rüstungszwecke ausgegeben.<sup>5</sup>

Moderne Kriegsführung bezieht den Planeten als taktische Waffe in militärische Planspiele ein. Dazu gehören Wettermanipulationen (Jahrhunderfluten), künstliche Erdbeben (Haiti) und Tsunamis (Fukushima). Dass dabei leistungsstarke Hochfrequenzsender wie HAARP<sup>6</sup> eine Rolle spielen, wird immer wahrscheinlicher. Ähnliche Anlagen gibt es in Norwegen (EISCAT), auf Spitzbergen (ESR), in Puerto Rico (Arecibo), Russland (Sura) und weiteren dafür geeigneten Standorten. Vermutet wird, dass die Sender manchmal im Verbund arbeiten, um so das Wetter grossräumig zu beeinflussen. Beweisen lassen sich solche Aussagen nicht und Insider schweigen meist.

Die den physikalischen Prozessen zugrunde liegenden Ideen stammen aus den Köpfen von Nikola Tesla (1856-1943), Wilhelm Reich (1897-1957), Bernard Eastlund (1938-2007) und anderen, die allerdings keine Versklavung der Menschheit im Sinn hatten. Leider lässt sich technischer Fortschritt auch für sinistre Zwecke einsetzen.

Wem solche Szenarien als zu abwegig erscheinen, erforsche die Bibel. Den Endzeitreden des Herrn Jesus (Matthäus 24; Lukas 21) entnimmt der aufmerksame Leser etliche Hinweise, die unsere Darlegungen stützen. Grosse Zeichen auf der Erde und am Himmel werden die letzten

---

<sup>5</sup> <http://de.sputniknews.com>; <http://www.eurorus.org/>

<sup>6</sup> HAARP = High Frequency Active Auroral Research Program; eine bei Gakona im südöstlichen Teil von Alaska befindliche Forschungsanlage, die von der University of Alaska, der US Air Force und der US Navy betrieben wird. Kürzlich gab das Pentagon bekannt, dass HAARP seinen Zweck erfüllt habe und das Programm deshalb beendet werde.

Tage dieses Äons begleiten. Dazu gehören "als der Wehen Anfang" Wetteranomalien, Hungersnöte, Kriege und Seuchen (Pandemien).

Für einen unbefangenen Beobachter ist evident, dass in den vergangenen vier Jahrzehnten eine Zunahme und Verdichtung von Naturereignissen stattgefunden hat, die als Zeichen der Endzeit interpretierbar sind, nämlich vermehrtes Auftreten von Wirbelstürmen, Tornados, Blizzards, Hitzewellen, Flächenbrände, schwerer Regen, Überflutungen, Erdbeben, Bergstürze. Tsunamis usw. Auch die grossen Überschwemmungen der Jahre 2003, 2013 und 2021 in Deutschland zählen dazu.

Ungewöhnlich ist nicht das isolierte Auftreten solcher Ereignisse, sondern ihre zunehmende Verdichtung. Dass gemäss der Schrift auch nichtmenschliche Entitäten in derart umwälzende Vorgänge involviert sind, schliesst den Einsatz irdischer Geheimtechnologie nicht aus. Gewiss besitzen nicht alle Vorkommnisse eine künstliche Ursache, aber viele davon schon. Erinnert sei an die direkte Beteiligung des *Homo technicus* bei folgenden Experimenten:

- 50 Megatonnen H-Bombe in der unteren Atmosphäre (Zar, Oktober 1961)
- H-Bomben im Erdorbit (Operation Fishbowl; Starfish Prime, Juli 1962)
- HAARP-Anlage in Alaska (Beeinflussung von Ionosphäre und Jetstream)
- Russische Woodpecker-Sender (Skalarwelleneffekte)
- Erdresonanz nach Tesla (künstliche Erdbeben, Tsunamis)

Bei diesen Vorkommnissen handelt es sich nicht um Elaborate von Verschwörungstheoretikern! Reservegeneral (GenLt) Fabio Mini – ein Kenner militärischer Geheimnisse – sagte in einem Vortrag über den globalen Umweltkrieg:

Keiner glaubt mehr, dass ein Erdbeben, ein Tsunami oder ein Hurrikan reine Naturphänomene sind.<sup>7</sup>

## 2.3 US-Geheimtechnologien

Der Schreibende ist aufgrund unzähliger Indizien überzeugt, dass sich Teile des Militärisch-Industriellen-Komplexes in den USA – in den Händen hochrangiger Freimaurer-Technokraten befinden, die durch ihre diabolische Mission das Geschick der "freien Welt" in massiver Weise mitgestalten. Aus diesem Grund vermischen sich natürliche und okkulte Phänomene zu einem undurchschaubaren Netz von Aktivitäten. Dass sich nach dem Untergang des Hitlerreiches alsbald ein Viertes Reich in den USA etablierte, dabei die Geheimdienste und die Industrie unterwandernd, verneinen nur Ignoranten, die blind für die realen Vorgänge sind.

### 2.3.1 Teslas Magnifying Transmitter

Nikola Telsa war Erfinder und Entdecker zugleich. Bei Feldversuchen in Colorado Springs (1899) erzeugte der geniale Experimentator mit einer als "Verstärkersender" (Magnifying

---

<sup>7</sup> Owning the weather: la guerra ambientale globale ha già cominciata.

transmitter) benannten Experimentalstation elektrische Longitudinalwellen, die als Ausbreitungsmedium die Erde benutzten. Später errichtete der Erfinder einen "Welttransmitter" auf Long Island, der infolge versiegender finanzieller Mittel aber nie in Betrieb gesetzt werden konnte. Interessant im Kontext ist, dass Tesla einen Grossteil seines Lebens in New York – der Stadt der grossen Hure – verbrachte.

Nach heutigem Verständnis erzeugte Tesla stehende Wellen, die – das richtige Equipment vorausgesetzt – an beinahe jedem beliebigen Punkt der Erde in Form schwingender elektrischer Potentiale abgegriffen werden konnten. Zusammen mit weiteren Konzeptionen des exzentrischen Erfinders wäre bereits zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts eine Lösung für das sich im Verlaufe der Globalisierung anbahnende Energieproblem vorgelegen. Aufgrund anderweitiger Interessen der Finanz- und Industriebarone wurde Teslas Ansatz aber unterdrückt und der Erfinder ins Abseits getrieben. Nach Tesla Ableben am 7. Januar 1943 hat sich das FBI in ausserordentlicher Weise um seine Erfindungen bemüht. Auch wurden etliche Kisten beschlagnahmt, von denen nicht alle zurückgegeben wurden. Interessant ist, dass einer der damaligen Prüfer ein Onkel von Donald Trump war.

Anm.: Dass Tesla einen exotischen Wellentyp (von ihm als Radiant's bezeichnet) zu nutzen versuchte, erschliesst sich dem Leser z.B. aus dem U.S. Patent 685,957 (Apparatus for the Utilization of Radiant Energy). Eigentlich verdanken wir diese fundamentale Entdeckung zufälligen Begebenheiten. Tesla fiel nämlich auf, dass sich beim Einschalten grosser Gleichstromgeneratoren eine Stosswelle ausbreitete, deren Wirkung auch ausserhalb des stromführenden Kabels in Form feiner Nadelstiche auf der Haut zu spüren war. Selbst Platten aus massivem Glas vermochten diese "Nadelstrahlung" nicht abzublocken. Offensichtlich wurde durch den primären Elektronenstoss der umgebende Äther mitgerissen. Ähnliche Wirkungen erzeugten Kondensatoren, die stossartig entladen wurden. In Bewegung versetzt, propagieren sich die "Ätherpartikel" in Form einer Kompressionswelle. Anstelle kontinuierlicher hochfrequenter Wechselstromschwingungen (Sinuswellen) erzeugte Tesla aus hochfrequenten Harmonischen bestehende Impulsströme, die mittels seiner Spulen auf höchste Spannungen transformiert und von Kugeln und Platten in Form longitudinaler Wellen (Radiation's) abgestrahlt wurden.<sup>8</sup>

Leider hat sich die Wissenschaft in der Vergangenheit nur mit den von Heinrich Hertz im Versuch (1888) nachgewiesenen Funkwellen befasst. Eine läbliche Ausnahme bildete der Mathematiker E. T. Whittaker (1873-1956), welcher in einem Aufsatz – ausgehend von der Laplace-Gleichung – die Existenz zweier skalarer Potentiale beschrieb. Diese Abhandlung diente dem Schreibenden als theoretische Grundlage für eine fundierte Longitudinalwellen-Hypothese.<sup>9</sup>

Anm.: Die von Whittaker beschriebene und am Ort schwingende "Potentialwelle" entspricht nach unserem Dafürhalten den Eigenschaften eines von uns postulierten kosmologischen Skalarfeldes. Offensichtlich manifestiert sich das bidirektionale Whittaker-Potential durch Oszillationen virtueller Teilchen, die als gebundene Elektron-Positon-Paare das Raumvakuum befüllen. Eine Folgerung dieser Hypothese ist, dass die bei totaler destruktiver Interferenz in den Auslöschungspunkt fliessende Energie eine lokale Anregung des Vakuums bewirkt und somit in potentielle Energie

<sup>8</sup> Garry Vassilatos: HAARP ist mehr (Michaels Verlag).

<sup>9</sup> E. T. Whittaker: On an expression of the electromagnetic field due to electrons by means of two scalar potential functions (1904).

umgewandelt wird. Bei genügender Stärke entstehen spontan reelle Teilchen. Physiker sprechen hier vom Vakuumzerfall.

Im Schatten der aufkommenden Relativitätstheorie Einsteins (1905 ff.) gerieten Whittakers wegweisende Ideen in Vergessenheit. Nicht viel besser erging es Teslas Vermächtnis. Es ist Ingenieur-Praktikern wie Eric Dollard zu verdanken, dass die experimentellen Vorgänge von Teslas *Longitudinal Electricity* aufs Neue erforscht wurden und uns so ein tieferes Verständnis für diese bahnbrechenden Erfindungen erschloss.<sup>10</sup>

Unter den zahlreichen Erfindungen Teslas lassen sich einige seiner Ideen – wie so vieles andere in der Technik auch – für destruktive Zwecke missbrauchen. Mit Longitudinalwellen können durch Interferenzprozesse atmosphärische als auch terrestrische Anomalien erzeugt werden. Davon hat die Sowjetunion nach dem zweiten Weltkrieg eifrig Gebrauch gemacht, indem mit leistungsstarken Sendern das lokale Wettergeschehen auf der nördlichen Hemisphäre manipuliert wurde. Älteren Kurzwellenamateuren dürften die als "Woodpecker" bezeichneten Klopfsignale nur allzugut in Erinnerung geblieben sein, welche später mit Wetteranomalien in Zusammenhang gebracht wurden.

Anm.: Die ehemalige Sowjetunion experimentierte bereits in den 1970er Jahren mit leistungsstarken bodengestützten ASAT-Lasern. Es wäre denkbar, dass solche Anlagen von Verschwörungstheoretikern – in Verkennung der wahren Sachlage – mit angeblichen Tesla-Waffen in Verbindung gebracht wurden. Lt. Colonel Thomas Bearden zufolge soll es in Sary Shagan (Kasachstan) einen *Tesla-Howitzer* gegeben haben. Die angefertigten Skizzen ähneln aber eher einem Hochenergie-Lasersystem.

### 2.3.2 Das Montauk-Projekt

Die USA sind auch auf exotisch wirkenden Gebieten nicht untätig geblieben wie bspw. das *Philadelphia-Experiment* oder das *Montauk-Projekt* nach Meinung einiger Autoren zeigen. Im Rahmen des letzteren soll es zu Zeitanomalien gekommen sein, indem gewissermassen ein Tunnel in das Gewebe der Raumzeit getrieben wurde. Dabei habe ein von Tesla entwickelter "Nullzeitreferenzgenerator" eine wichtige Rolle gespielt. Eine umfassende Beschreibung der angewandten Technologie übersteigt den Umfang dieses Artikels und es kann lediglich eine Skizzierung dieses unheimlichen Projektes erfolgen. Es sei explizit darauf hingewiesen, dass ein wissenschaftlicher Nachweis solcher Forschungen nur schwerlich zu erbringen ist. In Vielem ist der Schreibende (als auch der Leser) auf Vermutungen angewiesen.

Bekanntgemacht wurde das Projekt durch Preston B. Nichols, der 1992 mit Peter Moon das Buch *The Montauk Project. Experiments in Time* schrieb. Laut Nichols – welcher anscheinend einen Degree<sup>11</sup> in *Electrical and electronic engineering* besitzt – soll sich auf Camp Hero (an

<sup>10</sup> Eric Dollard: *Theory of Wireless Power* (1986).

<sup>11</sup> Als *Degree* oder auch *Associate degree* bezeichnet man in den USA den Abschluss eines technischen, naturwissenschaftlichen oder betriebswirtschaftlichen meist zweijährigen Studienganges an einem Fachcollege. In der Regel wird ein High School Abschluss vorausgesetzt. Der Degree entspricht in Bezug auf schweizerische Ausbildungsverhältnisse in etwa einer Kombination von Berufslehre und Fachschule und gilt in den USA als niedrigster akademischer Grad. Durch Anhängen zweier zusätzlicher Studienjahre kann auf diese Weise ein Bachelor erworben werden.

der äussersten Spitze von Long Island) bis zu Beginn der 1980er Jahre eine geheime Forschungsanlage befunden haben, die für ihre Zwecke das ausgemusterte SAGE-Radar in Betrieb nahm. Dass dort eine derartige Radarstation existierte, wurde zweifelsfrei verifiziert.

Anm.: SAGE bedeutet **Semi-Automatic Ground Environment** und war ein nach dem zweiten Weltkrieg entwickeltes computergestütztes Frühwarnsystem zur Luftraumüberwachung vor der nordamerikanischen Küste. Eine Station befand sich bei Montauk Point an der äussersten Spitze von Long Island. Die Anlage arbeitete mit leistungsstarken Amplitrons. Das sind spezielle Elektronenröhren, die zu den Kreuzfeldverstärkern gehören; damit verwandt sind Magnetron und Platinotron. Die zentrale Datenverarbeitung im SAGE-Netzwerk geschah mit einem Röhrencomputer (Whirlwind II), der über Telefonleitungen und Modems mit den einzelnen Stationen verbunden war. Das Ende von SAGE erfolgte in den 1980er Jahren. Das Aufkommen ballistischer Raketen machte die Detektion feindlicher Flugzeuge obsolet.

Mittels einer als "Delta-T-Antenne" bezeichneten Konstruktion und einem computergenerierten Signal soll die mentale Beeinflussung von Personen gelungen sein. Auch Zeitreisen seien durchgeführt worden. Um die Gedanken eines Probanden dem Sendersignal zu überlagern, sei der "Montauk-Chair" konstruiert worden. 1983 sei das Projekt schliesslich aus dem Ruder gelaufen. Durch mentale Projektion des an den Versuchen beteiligten Duncan Cameron – in Verbindung mit der Delta-T-Antenne und dem elektronischen Equipment – sei auf dem Stützpunkt ein "Monster" erzeugt worden, das im Begriff gewesen sei, alles zu zerstören, das ihm in den Weg geriet. Damit daraus nicht noch Schlimmeres erwachsen konnte, sei das Projekt unverzüglich beendet worden.

Preston Nichols Geschichte ist zweifellos äusserst faszinierend, doch belegen lassen sich seine Aussagen nur teilweise. Dem Empfinden des Schreibenden zufolge könnte es sich um einen raffiniert angelegten Hoax handeln, bei dem Wahrheit und Fiktion zum Zwecke der Desinformation vermischt wurden. Zur Entlastung der Autoren sei hinzugefügt, dass diese möglicherweise von den beschriebenen Ereignissen überzeugt sind und vielleicht auch Opfer einer gezielten Gedankenmanipulation wurden. Nichtsdestotrotz entstehen durch die im Buch beschriebenen Versuche etliche Anregungen zu physikalischen Fragen, deren geistige Durchdringung äusserst anregend ist. Dass aufgrund der paranormalen Natur dieser Dinge nicht nur nach streng wissenschaftlichen Kriterien recherchiert werden kann, liegt auf der Hand. Wenn nötig sollten bei solchen Themen auch unorthodoxe Ansätze in Betracht gezogen werden.

Anm.: In einem investigativen Filmbeitrag von Christopher P. Garetano (Montauk Chronicles) aus dem Jahre 2014 wird gezeigt, dass sich unter dem einstigen SAGE-Radarturm ausgedehnte Räumlichkeiten auf mehreren Ebenen befinden, die auf den offiziellen Bauplänen nicht eingezeichnet sind. Auch gibt es zu der längst aufgegebenen Radarstation von Camp Hero noch immer keinen freien Zugang. Während des Filmens hatte die Crew zudem den Eindruck, beschattet zu werden. Die befremdlich wirkenden Beobachter gaben sich gegenüber dem Filmteam als Angestellte der Parkverwaltung aus. Irgendetwas scheint doch wahr zu sein an Preston Nichols mysteriöser Geschichte.<sup>12</sup>

Als nicht ungefährlich betrachtet der Schreibende das Montauk-Projekt deswegen, weil die

<sup>12</sup> [https://en.wikipedia.org/wiki/Montauk\\_Chronicles](https://en.wikipedia.org/wiki/Montauk_Chronicles)

Protagonisten der Handlung eine ausgesprochen esoterische Ader besitzen und der Leser nie genau weiss, wie tief die Betreffenden in okkulte Geschehnisse involviert waren und es vielleicht noch immer sind. Preston B. Nichols hält sich selbst für einen programmierten Mitarbeiter des Projektes und besitzt zahlreiche Kontakte zu esoterischen Zirkeln. Peter Moon ist darüber hinaus an okkulten Themen interessiert, die bis in die Gedankenwelt eines Aleister Crowley hineinreichen. Duncan Cameron, der als "menschlicher Sender" auf dem Mountauk-Chair sass, erweckt nach den vorliegenden Schilderungen einen stark medialen Eindruck. Mit sog. Channeling (also dem Empfang und der Weitergabe okkuler Botschaften) hatten alle Genannten irgendwann zu tun. Al Bielek, der in einem Folgeband (als auch im Dok-Film von Garetano) zu Worte kommt, ist sogar der Überzeugung, einer der beim missglückten Philadelphia-Experiment beteiligten Probanden gewesen zu sein. Seine Aussagen sind aber widersprüchlich und nicht falsifizierbar. Seine Botschaft könnte auch eine Melange von Fakten, Halbwahrheiten und Lügen sein, an die Bielek inzwischen selbst glaubt. Der Grat zwischen wahren Aussagen und lügenhafter Desinformation ist äusserst schmal.

Anm.: Der Schreibende teilt mit dem Physiker Illobrand von Ludwiger die Überzeugung, dass sich Gedankenpotentiale durch mentale Projektion in einen Überraum verschieben lassen, um dort als autonome *Ideenkomplexe* zu existieren. Dieser Konzeption liegt die Idee eines sechsdimensionalen Weltensoriums zugrunde, dessen theoretische Grundlagen durch den Physiker Burkhard Heim (1925-2001) entwickelt wurden. In Verbindung mit geeigneter Technik liessen sich die Ideenkomplexe für paranormale Phänomene und Experimente nutzen. So wenigstens lautet die Theorie. Für den Aussenstehenden sieht das vielfach wie Magie aus. In Wirklichkeit handelt es sich um hochkomplexe physikalische Prozesse, die derzeit noch nicht vollumfänglich verstanden werden (wie z.B. der rätselhafte *Hutchison-Effekt*). Zum tieferen Verständnis dieser mitunter als "Fringe-Physik" bezeichneten grenzwissenschaftlichen Phänomene könnte die von B. Heim entwickelte *Syntrometrie* (ein höherer Logikkalkül mit aspektbezogener Logik) beitragen. Selbst alchemistische Experimente wie die Transmutation eines unedlen Metalls in Gold könnten sich eines Tages als möglich erweisen. Dass beinharte Rationalisten für solche Dinge nur ein müdes Lächeln übrig haben, ist uns nur allzugut bewusst. Reaktionen dieser Art sollten einen unbefangenen Forscher aber nicht davon abhalten, diese weitgehend noch unerforschten Räume zu betreten, um so zu neuen und vielleicht bahnbrechenden Erkenntnissen zu gelangen.<sup>13</sup>

### 2.3.3 Die Militarisierung des Weltraums

**OTV-Missionen** → Nicht nur auf der Erde, auch bei der Eroberung des Weltraums haben die Amerikaner die Russen längst überflügelt. Nicht erst seit heute starten Raketen von der Vandenberg Air Force Base bei Santa Barbara in Kalifornien, von wo aus auch polare Umlaufbahnen erreichbar sind. Der erdnahen Weltraum wird heute durchgehend von US-Militärs kontrolliert. Diese Aussage gilt nicht für die zivile Astronautik, wo sich ausser amerikanischen auch europäische und chinesische Einflüsse bemerkbar machen.

Zum Beispiel kehrte Ende 2010 nach siebenmonatigem Testflug der Raumgleiter X-37B mit der

<sup>13</sup> Illobrand von Ludwiger: Unsere 6 dimensionale Welt (Komplett Media). Von Ludwiger ist ein reputierter Physiker und Kenner der Heimschen Feldphysik. Er war massgebend am Aufbau von MUFON-CES (einer Gesellschaft zur Untersuchung von anomalen atmosphärischen Phänomenen) beteiligt.

Missionsbezeichnung OTV-1<sup>14</sup> auf die Erde zurück. Gestartet wurde mit einer Atlas V Träger-rakete von Cap Canaveral in Florida, gelandet auf der Vandenberg AFB. Alternativ wären auch Landungen auf der Edwards AFB in Kalifornien möglich. Bereits im März 2011 erfolgte OTV-2 mit einer zweiten X-37B; diesmal blieb der Raumgleiter länger als ein Jahr im Orbit. Im Dezember 2011 wurde OTV-3 durchgeführt. Dazu wurde der erste Raumgleiter erneut verwendet, um nach 674 Tagen (!) zu landen. Wie bereits zuvor wurden militärische Experimente durchgeführt. Eine vierte Mission ist für 2015 geplant. Über den konkreten Verwendungszweck dieses "Mini-Shuttle" – auch als Space Plane bezeichnet – schwiegen sich die Verantwortlichen bisher aus. Vermutungen besagen, dass die OTV-Missionen für Aufklärungs- und Spionage-zwecke im Auftrag des "National Reconnaissance Office" (NRO<sup>15</sup>) dienen.

Anm.: Involviert in die Entwicklung dieses unbemannten Raumgleiters waren die Phantom Works von Boing. Im September 2004 musste die NASA die Projektverantwortung an die DARPA<sup>16</sup> übergeben. Inzwischen untersteht das Projekt dem "Air Force Rapid Capabilities Office" in Washington D.C. Der Betrieb der Testvehikel erfolgt durch die "3rd Space Experimentation Squadron" des *Air Force Space Command*. Dieses Weltraumgeschwader ist auf der Schriever AFB in Colorado stationiert. Im Kontext bedeutsam ist die Nachfolgeorganisation, die 2019 von US-Präsident Donald Trump als *United States Space Force*<sup>17</sup> und damit sechste Teilstreitkraft ins Leben gerufen wurde. Die US Space Force ist dem "Department of the Air Force" zugeordnet, einer der drei Militärberei-lungen des Verteidigungsministeriums, und wird vom "Secretary of the Air Force" geleitet, der dem Verteidigungsminister untersteht. Es macht den Anschein, als ob sich ein Teil des US-Militärs zunehmends im Weltraum positioniert. Einige Autoren sprechen von einer geheimen US-Flotte mit dem Namen "Solar Warden", die bereits seit längerer Zeit im Sonnensystem aktiv sein soll.

Als Antwort auf die neue Bedrohungslage gab es heftige Kritik aus Moskau. Diese Reaktion könnte auch als Ablenkmanöver interpretiert werden. Möglicherweise gibt es auf der uns abgewandten Seite des Erdmondes bereits geheime militärische Stützpunkte, die gemeinsam von Russen und Amerikanern unter der Oberhoheit der "Dritten Macht" betrieben werden.

► **FALCON-Projekt:** FALCON<sup>18</sup> ist ein von der USAF<sup>19</sup> und der DARPA initiiertes Projekt, das den Bau von Hyperschallflugmaschinen zum Inhalt hat. Mittels solcher Flugobjekte sollen Waffen und andere Geräte schnell an militärische Ziele an beliebigen Punkten der Erde gebracht werden. Mit der Entwicklung eines "Hypersonic-Technology-Vehicle" (HTV-1) wurde im August 2004 der US-Rüstungskonzern Lockheed Martin<sup>20</sup> beauftragt. Unterstützt durch Booster-

---

<sup>14</sup> OTV = **O**rbital **T**est **V**ehicle; im Kontext handelt es sich um eine militärische Mission im erdnahen Weltraum.

<sup>15</sup> Die NRO ist ein militärischer Nachrichtendienst der USA, der für die Satellitenaufklärung verantwortlich ist. Das Personal setzt sich aus Militärs und CIA-Mitarbeitern zusammen. Bis in die 1990er Jahre war es eine "schwarze Organisation" die offiziell nicht existierte und Teil der "Air Intelligence Agency" war.

<sup>16</sup> DARPA = **D**efense **A**dvanced **R**esearch **P**rojects **A**gency, eine Forschungseinrichtung des US-Militärs.

<sup>17</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/United\\_States\\_Space\\_Force](https://de.wikipedia.org/wiki/United_States_Space_Force)

<sup>18</sup> FALCON = **F**orce **A**pplication and **L**aunch from **C**ONtinental **U**nited **S**tates.

<sup>19</sup> USAF = **U**nited **S**tates **A**ir **F**orce.

<sup>20</sup> Lockheed Martin ging 1995 aus Lockheed und Martin Marietta hervor. Im Oktober 2001 erhielt Lockheed Martin den Auftrag für das größte Kampfflugzeugprogramm der Nachkriegszeit, den Joint Strike Fighter – ein Tarnkappen-Mehrzweckkampfflugzeug; daraus ging die F-35 hervor, die in den kommenden Jahren das wichtigste Kampfflugzeug der US-Streitkräfte und der NATO werden soll.

Raketen sollte der Flieger mit Mach 19 (!) in einer Höhe von 30 bis 45 km operieren. Inzwischen wurde bereits HTV-2 realisiert. Erste Testflüge erfolgten zwischen April 2010 bis August 2011. Es ist denkbar, dass der Hypersonic-Flieger für das Donnergrollen am Himmel von Nevada verantwortlich war, dass dort seit einiger Zeit zu vernehmen ist.

► **Weltraumwaffen:** Für eine erfolgreiche Kriegsführung aus dem erdnahen Weltraum sind geeignete Waffensteme (Abb. 2-2) erforderlich, die sowohl gegen Satelliten als auch Ziele auf der Erde einsetzbar sind. Zum modernen Waffenarsenal der USA und anderer Staaten zählen ASAT-Raketen<sup>21</sup>, Killersatelliten und Laser. Auch Interkontinentalraketen gelten als Weltraumwaffen, weil sie einen grossen Teil ihrer Flugbahn im erdnahen Weltraum zurücklegen. Welt- raumgestützte Laser (SBL) befinden sich gegenwärtig in der Entwicklung. Führend in den USA auf diesem Gebiet ist Lockheed Martin.

a) Abfeuerung einer ASAT-Rakete



b) Militärischer Laser der Sowjetunion (CCCP)



c) US-Hochleistungslaser zur Zerstörung terrestrischer Ziele

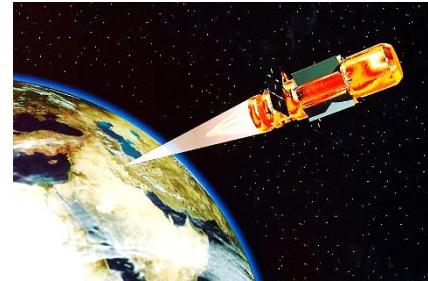


Abb. 2-1: Illustrierte Beispiele von luft- und weltraumgestützten Waffensystemen

Während sich die USA nach den Mondflügen mit neuen Transportsystemen (Shuttle) befasste, baute die UdSSR im Rahmen ihres Almas-Programmes militärische Raumstationen für eine dauerhafte Präsenz im Weltraum. In Planung befanden sich zudem Sojus-Raumschiffe, die für Aufklärungs- und Jagdzwecke verwendet werden sollten. Das Vorhaben wurde jedoch nicht umgesetzt. Mitte der 1980er Jahre wurde am Raketenabwehrsystem *Poljus* gearbeitet. Es wurde lediglich ein Prototyp hergestellt; danach wurde das Programm beendet. Inzwischen hat Russland wieder ein Kommando für Weltraumtruppen. Als Teil der russischen Streitkräfte obliegt diesen Truppen die Frühwarnung und Abwehr ballistischer Raketen sowie Start und Betrieb militärischer Satelliten. Einer Meldung von RIA Novosti zufolge sind im Hauptregister der russischen Weltraumtruppen über 9'000 Raumobjekte erfasst, von denen etwa 5'000 ständig überwacht werden.<sup>22</sup> Offensichtlich findet derzeit eine verstärkte Aufrüstung im Weltraum statt, an welcher ausser den USA und Russland auch China beteiligt ist.

### 2.3.4 Untergrundbasen

Was seit Jahren im Umfeld ultrageheimer Militärstützpunkte im Südwesten der USA geschieht, kann lediglich erahnt werden. Milton W. Cooper zufolge soll es in den USA über 75

<sup>21</sup> ASAT = Anti-SATellit. Der Flugzeugbauer Vought (inzwischen zur Triumph-Gruppe gehörend) baute in den 1980er Jahren die erste Antisatellitenrakete mit der NATO-Bezeichnung ASM-135 ASAT.

<sup>22</sup> <http://russland.ru/>

unterirdische Geheimbasen (als DUMB<sup>23</sup> bezeichnet) geben, die durch ausgedehnte Tunnel-systeme miteinander verbunden sind.<sup>24</sup>

So soll sich in der Nähe von Dulce, New Mexico, eine auf mehrere Ebenen verteilte Untergrundbasis befinden. Thomas E. Castello, der als Sicherheitsmitarbeiter bei der Rand Corporation tätig war, sprach von sieben Etagen. Auf den untersten drei Ebenen seien Ausserirdische (sog. Graue) und auch reptiloid aussehende Geschöpfe angesiedelt. Es würden bizarr anmutende genetische Experimente durchgeführt.

Phil Schneider, der 1996 auf merkwürdige Weise verstarb, behauptete, als Ingenieur beim Bau von Dulce und weiteren Geheimbasen beteiligt gewesen zu sein. 1976 sei es im Umfeld der Dulce Base zu einem Schusswechsel zwischen Menschen und nichtmenschlichen Entitäten gekommen, die nur Schneider und zwei weitere Mitarbeiter überlebt hätten.

Spekulative Aussagen dieser Art lassen sich nur schwerlich verifizieren. Trotzdem sollten wir derartige Botschaften nicht ungeprüft verwerfen. Die Existenz nichtmenschlicher und aus dem Abgrund kommender Geschöpfe wird uns im Neuen Testament deutlich bezeugt. Aus der Offenbarung wissen wir, dass zur Zeit der fünften Posaune dämonische Wesen, als "Heuschrecken" bezeichnet, aus dem Abyssus emporsteigen, angeführt von einem mächtigen Satansengel mit dem Namen *Apollyon*.

Und der fünfte Engel posaunte: und ich sah einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war; und es wurde ihm der Schlüssel zum Schlunde des Abgrundes gegeben. Und er öffnete den Schlund des Abgrundes; und ein Rauch stieg auf aus dem Schlunde wie der Rauch eines großen Ofens, und die Sonne und die Luft wurden von dem Rauche des Schlundes verfinstert. Und aus dem Rauche kamen Heuschrecken hervor auf die Erde, und es wurde ihnen Gewalt gegeben, wie die Skorpionen der Erde Gewalt haben. [...] Sie haben über sich einen König, den Engel des Abgrundes; sein Name ist auf hebräisch Abaddon, und im Griechischen hat er den Namen Apollyon. (Off 9,1-3.11)

Fünf Monate lang werden diese unheimlichen Geschöpfe sämtliche Menschen plagen, die nicht das Siegel Gottes an ihrer Stirn tragen.

### 2.3.5 Taos-Hum

Ein anderes Phänomen, das auf tellurische Aktivitäten hindeutet, ist ein als "Taos-Summen" bekanntgewordenes Geräusch. 1989 wurde in Taos, New Mexico, erstmals über dieses Phänomen berichtet. Das niederfrequente Summen – dem Klang einer nahe am Ohr schwebenden Hummel nicht unähnlich – wurde zwar nur von einer Minderheit der Bewohner, darunter Bob und Catanya Salzman, wahrgenommen. Die Genannten fühlten sich erheblich in ihrem Wohlbefinden beeinträchtigt.

Andreas von Réty schreibt in einem seiner Bücher:

Dieses Geräusch klingt fast so, als ob in einem unterirdischen Tunnel- oder Höhlensystem ununterbrochen irgendwelche elektrischen Hochleistungsgeneratoren laufen würden.<sup>25</sup>

<sup>23</sup> DUMP = Deep Underground Military Bases

<sup>24</sup> Milton W. Cooper: Die apokalyptischen Reiter (Michaels Verlag).

<sup>25</sup> Andreas von Réty: Das Alien Imperium (Langen Müller).

Gehörexperten haben den merkwürdigen Ton als *Tinnitus* zu erklären versucht. Ein Untersucher kam zum Schluss, dass die Brummtöne im Innenohr selbst entstehen. Es wären somit Eigenschwingungen der Basilarmembran. Einige denken auch an einen *Residualton* (wie er bei Glockenklängen entsteht). Völlig auszuschliessen sind diese Erklärungen nicht. Was aber regt die Basilarmembran überhaupt zum Schwingen an? Eine wirklich befriedigende Antwort steht bis heute aus.<sup>26</sup>

Anm.: Taos ist ein kleines Städtchen am Fuss der Sangre de Christo Mountains. Etwa 105 km in südwestlicher Richtung befindet sich das Los Alamos National Laboratory, wo seinerzeit das Manhattan-Projekt durchgeführt wurde. Die in Los Alamos angesiedelte Kernforschungsstätte wird von der University of California (UC) für die NNSA<sup>27</sup> des United States Department of Energy betrieben. Zur NNSA gehören die Sandia National Laboratories (SNL) in Albuquerque, wo die bis dato leistungsstärkste künstliche Röntgenquelle (Z-Maschine) steht. Am Rande von Albuquerque befindet sich die Kirtland Air Force Base mit ihren militärischen Testeinrichtungen. Geforscht wird u.a. an Energiewaffen (Directed-Energy Weapons), die gegen Ziele im Weltraum eingesetzt werden sollen; dazu gehören Hochenergielaser und hochenergetische Partikelstrahler. Zusammenfassend befinden sich in New Mexico entlang einer Zone von rund 200 km Länge mehrere bedeutende militärische Forschungseinrichtungen. Es ist nicht klar, ob zwischen diesen Facilities und dem Taos-Hum eine Verbindung besteht. Möglich wäre es durchaus. Noch weiter südlich befindet sich das militärische Testgelände White Sands Missile Range. Nach dem zweiten Weltkrieg lebten dort deutsche Raketenwissenschaftler aus Peenemünde, die für das Reverse-Engineering der V2-Raketen benötigt wurden. Heute wird an diesem Ort modernste Raketen- und Drohnentechnologie getestet.

Nicht nur in Taos, auch an anderen Orten im Südwesten der USA wurden unnatürliche Geräusche registriert. Tom Adams, der das Geheimnis um den makaberen Tod des Pferdes "Snippy" zu lösen versuchte, wurde bereits in den 1970er Jahren mit maschinenartigen Geräuschen konfrontiert, als er und seine Begleiter im San-Luis-Tal in Colorado campierten. Die seltsamen Geräusche kamen aus einem Gebiet des Mount Blanca östlich von Alamosa und waren stets nach Mitternacht bis kurz vor der Morgendämmerung zu hören. Zu den akustischen Irritationen kamen optische Phänomene hinzu, die sich in Gestalt sphärischer Lichteffekte am Nachthimmel manifestierten.

Bezeichnend ist das Zusammentreffen von Summ- oder Brummgeräuschen, UFO-Erscheinungen und Tierverstümmelungen (Cattle Mutilations). Den dortigen Park-Rangern sind diese Dinge nicht unbekannt. Wer auch immer es ist, der auf dem Territorium der drei Bundesstaaten Utah, Colorado und New Mexico sein Unwesen treibt, versteht sein Geschäft. Bis heute konnten die Verursacher dieser paranormalen Phänomene nicht gefunden werden.

<sup>26</sup> <http://de.wikipedia.org/wiki/Brummton-Phänomen>

<sup>27</sup> NNSA = National Nuclear Security Administration

### 3 Die USA als totalitärer Staat

Dass sich die Verfassung der Vereinigten Staaten dazu missbrauchen liesse, ein faschistisches Regime zu installieren, hat kein Geringerer als Kurt Gödel – von einigen als der grösste Logiker des zwanzigsten Jahrhunderts bezeichnet – in luzider Weise erkannt. Als sich Gödel 1947 in Begleitung von Albert Einstein und Oskar Morgenstern auf dem Weg zu einer richterlichen Anhörung bezüglich seiner bevorstehenden Einbürgerung befand, musste ihn Einstein unter Aufbietung seiner gesamten Ueberredungskunst davon abhalten, diese Erkenntnis auszusprechen. Gödels Einbürgerung verlief daraufhin problemlos.

Dass es sich bei unseren Betrachtungen nicht lediglich um Schwarzmalerei handelt, belegt z.B. der von Präsident Obama unterzeichnete *National Defense Authorization Act 2012*, welcher den US-Streitkräften die zeitlich unbefristete Internierung amerikanischer Bürger ermöglicht, wobei straf- als auch zivilrechtliche Aspekte bedeutungslos werden. Es ist höchst erstaunlich, dass sich 97 % der Senatoren für dieses Gesetz aussprachen. Einzig der libertäre Republikaner Ron Paul bezeichnete diesen Schritt als "Fehlritt in die Tyrannei".

Zusammen mit dem nach 9/11 entstandenen PATRIOT Act besitzt die US-Regierung bei Eintreten eines nationalen Notstandes beinahe unbegrenzte Machtbefugnisse, welche die von der Verfassung garantierten Rechte amerikanischer Bürger massiv einschränken oder sogar wirkungslos machen. Elementare Rechte wie die "Bill of Rights" (die ersten zehn Zusatzartikeln zur Verfassung der Vereinigten Staaten) sind dann nur noch beschriebenes Papier ohne jeglichen Nutzen. Ein Notstand dieser Art könnte durch den Zusammenbruch des überstrapazierten Währungssystems entstehen. Bei einer durch eine massive Notlage hervorgerufenen Panik der Gesamtbevölkerung wäre mit hoher Wahrscheinlichkeit mit Aufständen regierungskritischer Gruppierungen zu rechnen. Für diesen Tag aber hat die US-Regierung bereits umfangreiche Vorkehrungen getroffen.

#### 3.1 Ist Barack Obama ein Typus des Antichristen?

Hypothetisch gesehen könnte der Antichrist (das siebte Haupt des Zehn-Horn-Tieres) aus den USA kommen. Der amtierende US-Präsident, Barack Hussein Obama II (geboren 1961), vereinigt in der Tat etliche Züge, die ihn als Typus des kommenden Antichristen auszeichnen. Damit behaupten wir nicht, dass Obama selbst das Tier aus Off 13 ist. Vermutlich wird ein anderer nach ihm aufstehen, um das seit Jahrhunderten vorbereitete Werk zu vollenden.

Obamas politischer Höhenflug begann Mitte der Neunzigerjahre. 1985 zog Obama nach Chicago, um dort für eine gemeinnützige Organisation zu arbeiten, bevor er ein dreijähriges Studium in Rechtswissenschaft an der Harvard Law School absolvierte. Zurück in Chicago arbeitete Obama zunächst als Praktikant in einer Anwaltskanzlei, wo er seiner späteren Ehefrau Michelle Robinson zum wiederholtenmale begegnete. Die Hochzeit fand im Oktober 1992 statt. Seit 1993 arbeitete Obama in der auf Bürgerrechte spezialisierten Anwaltssozietät "Miner, Barnhill and Galland". 1996 wurde Obama in den Senat von Illinois gewählt, um dort den Vorsitz im Ausschuss für öffentliches Gesundheitswesen und Wohlfahrt zu übernehmen. Bis 2004 lehrte er Verfassungsrecht an der University of Chicago.

2004 ging Obama als Kandidat der Demokraten siegreich aus den Vorwahlen für den US-Senat hervor. Mit der Grundsatzrede im Juli 2004 bei der *Democratic National Convention* in Boston wurde Obama im ganzen Land bekannt, um fortan als möglicher Kandidat für das Präsidentenamt zu gelten. Mit seinem Einzug in den US-Senat im Jahre 2005 begann Obamas beispielloser Aufstieg ins höchste Amt der USA. Eine verborgene Hand hatte offensichtlich den Weg für ihn gebahnt.

Zwei Jahre später gab Obama in Springfield (Illinois), seine Präsidentschaftskandidatur bekannt. Einer seiner ergiebigsten Wahlkampfspender war ausgerechnet Goldman Sachs. Auch Hollywoods Filmindustrie, Microsoft und Google spendeten eifrig mit, so dass eine hübsche Summe zusammenkam, die den Wahlkampf erst ermöglichte. Als gewiefter Berater auf der politischen Bühne stand ihm David Axelrod zur Seite. Nach den ersten Vorwahlen im Frühjahr 2008 verblieb ausser Obama nur noch Hillary Clinton im Rennen, welche später das Aussenministerium zugeteilt bekam.

Am 7. Juni 2008 gratulierte Hillary ihrem Widerpart öffentlich zu seinem Sieg und beendete ihre Kampagne. Am 20. Januar 2009 nahm Richter John Roberts dem 44. Präsidenten der USA den Amtseid ab, während dieser seinen Eid auf die Lincoln-Bibel ablegte. Einen Tag später, seinem ersten Amtstag, unterzeichnete Obama die *Executive Order 13489*, in der zu lesen ist:

Sec.2

Absichtserklärung zum bekanntgeben der Akten des Präsidenten:

Wenn der Archivar Mitteilung an den amtierenden und ehemaligen Präsidenten von seiner Absicht liefert, präsidentielle Akten nach § 1270,46 der NARA Vorschriften bekannt zu geben, setzt der Archivar alle vom amtierenden und ehemaligen Präsidenten zur Verfügung gestellten Richtlinien ein, um alle spezifischen Materialien zu kennzeichnen von denen er glaubt, das die Offenlegung einen wesentlichen Zweifel am Exekutiven Privileg aufwerfen kann...<sup>28</sup>

Offensichtlich hatte Obama von Beginn an Grund zur Annahme, dass sein Lebenslauf einer gründliche Überprüfung nicht standhalten würde.

### 3.1.1 Ein Präsident grosser Worte

Obama erschien für viele zur richtigen Zeit, quasi als Heilsbringer nach der belastenden Bush-Ära, um dem leichtgläubigen amerikanischen Volk das Heilsversprechen (Yes, we can!) abzugeben. Seine charismatische Natur eroberte im Flug die Herzen der Demokraten (und vermutlich auch die einiger republikanischer Frauen). Noch kaum im Amt wurde ihm der Friedensnobelpreis verliehen. Wir fragten uns überrascht: Wofür nur? Ausser grossmundigen Versprechungen hatte der Präsident bis zu diesem Zeitpunkt nichts Ausserordentliches geleistet, das eine solche Ehrung auch nur im Entferitesten gerechtfertigt hätte.

Und es wurde ihm ein Mund gegeben, der große Dinge und Lästerungen redete; und es wurde ihm Gewalt gegeben, zweiundvierzig Monate zu wirken. (Off 13,5)

Viel hatte Obama zugesagt, aber nur wenig davon verwirklicht. Guantánamo würde er innert

---

<sup>28</sup> <http://www.weltfokus.tk/2014/04/09/obamas-schmutziges-geheimnis/2/>

Jahresfrist schliessen, den Krieg im Nahen Osten beenden, Mißstände unter dem Volk ausräumen usw. usw. Im Irak beendigte Obama tatsächlich den amerikanischen Feldzug, um stattdessen ein blutiges Chaos zu hinterlassen; dafür sandte er 30'000 Soldaten nach Afghanistan. Guantánamo, eine rechtsfreie Enklave auf Kuba, existiert noch immer. Whistleblower wurden vom Justizministerium härter verfolgt als zuvor, die Rechte schwarzer Mitbürger wiederholt mit Füßen getreten. Obama beliess es bei blosen Worten. Unter der Führung des Friedensnobelpreisträgers wurde der Drohnen-Krieg (verharmlosend als chirurgische Kriegsführung bezeichnet) ausgeweitet und perfektioniert, welcher nicht nur gesuchten Terroristen, sondern auch hunderten von Menschen aus der Zivilbevölkerung das Leben kostete.

Obama hat in seiner ersten Amtszeit nur wenig Positives geleistet. Vermutlich spielt er lieber Golf auf Hawaii. Der in politischen Belangen naive Zeitungsleser denkt, dass der frühere Präsident George W. Bush für die Misere verantwortlich ist, in welcher sich die USA heute befinden. Zu einem gewissen Teil stimmt das auch. Trotzdem müssen wir daran erinnern, dass es Präsident Obama gewesen ist, unter dessen Führung die Vereinigten Staaten zu einem beispiellosen Aushorcher befreundeter Nationen mutierten. Begonnen hat diese Entwicklung bereits früher, aber Obama hat die Bespitzelung konsequent fortgeführt. Wenn nicht mit Zivilcourage ausgestattete Menschen wie Eric Snowden aufgestanden wären, wüssten wir nicht einmal davon. Mit seinem Dokumentarfilm "The Obama Deception" zerstörte Alex Jones gründlich den Mythos um den 44. Präsidenten der USA.

### 3.1.2 Ist Barack Obama ein Amerikaner?

Etliche Ungereimtheiten ranken sich um Obamas Herkunft und Biografie. Einige dieser Ungereimtheiten sollen kurz beleuchtet werden.

► **Obamas Geburtsurkunde und andere Unstimmigkeiten:** Obamas leiblicher Vater, Barack Hussein Obama sen., stammte aus Kenya. Seine Mutter, Stanley Ann Dunham, kam aus Wichita (Kansas). Zu ihren Vorfahren zählen auch Schweizer. Obamas Eltern lernten sich an der University of Hawaii at Manoa kennen. Ihre Ehe wurde 1964, nach nur drei Jahren, geschieden. Als Zehnjähriger sah Obama seinen Vater zum letztenmal. Nach der Wiederverheiratung seiner Mutter mit dem Studenten und späteren Lobbyisten Lolo Soetoro lebte Obama für fünf Jahre in Jakarta (Indonesien). Bekannt ist, dass er als Jugendlicher unter dem Namen **Barry Soetoro** die St. Francis of Assisi Elementary School in South Jakarta besuchte. Damals trug er den Familiennamen seines Stiefvaters. 1971 kehrte Obama nach Hawaii zurück, wo ihn seine Großeltern mütterlicherseits aufzogen.

Bis zur Stunde ist nicht restlos geklärt, ob Obama wirklich auf amerikanischem Boden zur Welt gekommen ist. Dies nämlich ist eine Voraussetzung dafür, um Präsident der USA zu werden.

No Person except a natural born Citizen, or a Citizen of the United States, at the time of the Adoption of this Constitution, shall be eligible to the Office of President; neither shall any person be eligible to that Office who shall not have attained to the Age of thirty five Years, and been fourteen

Years a Resident within the United States.<sup>29</sup>

Engste Angehörige des Präsidenten sprachen davon, dass er in Kenya geboren wurde. Obamas Großmutter bestand darauf, dass sie bei der Geburt ihres Enkels im *Coast Hospital* von Mombasa (Kenia) anwesend gewesen sei. Obamas Halbschwester Maya Soetoro-Ng machte in zwei Interviews unterschiedliche Angaben über Obamas Geburtsort. Einmal soll ihr Bruder im *Queen's Medical Center*, ein andermal im *Kapi'olani Medical Center* (beide in Honolulu) das Licht der Welt erblickt haben. Was davon ist wahr?

Anfang März 2012 gab Joe Arpaio, Sheriff des Maricopa-County in Arizona, öffentlich bekannt, dass sich Obamas angebliche Geburtsurkunde bei einer Echtheitsprüfung als Fälschung erwiesen habe.

Bei genauer Betrachtung der Beweise, sind wir heute bereit zu sagen, dass wir glauben, das ein wahrscheinlicher Grund besteht, der darauf hinweist, dass Urkundenfälschung und Betrug begangen wurden, nicht nur in der ausführlichen Form von Präsident Obamas Geburtsurkunde, sondern beunruhigendere Beweise auch darauf, dass ein weiterer Betrug in Bezug auf seine Wehrdienst Registrierungskarte (Selective Service Formular) begangen worden sein kann.<sup>30</sup>

STATE OF HAWAII		CERTIFICATE OF LIVE BIRTH					DEPARTMENT OF HEALTH		
							FILE NUMBER 151 61 10641		
1a. Child's First Name (Type or print)	BARACK		1b. Middle Name	HUSSEIN		1c. Last Name			
2. Sex	3. This Birth	4. If Twin or Triplet, Was Child Born	5a. Birth Date	Month	Day	Year	5b. Hour		
Male	Single <input checked="" type="checkbox"/> Twin <input type="checkbox"/> Triplet <input type="checkbox"/>	1st <input type="checkbox"/> 2nd <input type="checkbox"/> 3rd <input type="checkbox"/>		August	4	1961	7:24 P.M.		
6a. Place of Birth: City, Town or Rural Location	Honolulu		6b. Island	Oahu					
6c. Name of Hospital or Institution (If not in hospital or institution, give street address)	Kapiolani Maternity & Gynecological Hospital		6d. Is Place of Birth Inside City or Town Limits?						
7a. Usual Residence of Mother: City, Town or Rural Location	Honolulu		7b. Island	Honolulu, Hawaii					
7d. Street Address	6085 Kalanianaole Highway		7e. Is Residence Inside City or Town Limits?						
7f. Mother's Mailing Address			7g. Is Residence on a Farm or Plantation?						
8. Full Name of Father	BARACK HUSSEIN OBAMA		9. Race of Father	African					
10. Age of Father	11. Birthplace (Island, State or Foreign Country)	12a. Usual Occupation	12b. Kind of Business or Industry						
25	Kenya, East Africa	Student	University						
13. Full Maiden Name of Mother	STANLEY ANN DUNHAM		14. Race of Mother	Caucasian					
15. Age of Mother	16. Birthplace (Island, State or Foreign Country)	17a. Type of Occupation Outside Home During Pregnancy	17b. Date Last Worked						
18	Wichita, Kansas	None							
I certify that the above stated information is true and correct to the best of my knowledge.				18a. Signature of Parent or Other Informant	18b. Date of Signature				
I hereby certify that this child was born alive on the date and hour stated above.				David A. Dunham Obama	8-7-61				
20. Date Accepted by Local Reg. AUG - 8 1961				21. Signature of Local Registrar	19b. Date of Signature				
				Uwe Lee	8-8-61				
22. Date Accepted by Reg. General				AUG - 8 1961					
23. Evidence for Delayed Filing or Alteration									

Abb. 3-1: Long-Form Birth Certificate of Obama<sup>31</sup>

Das sind in der Tat höchst beunruhigende Nachrichten über Amerikas mächtigsten Mann. Arpaio ist nicht der einzige, dem dieses Fake bewusst wurde. Bei "Israel Science and Technology

<sup>29</sup> Artikel 2, Abschnitt 1, Satz 5 der US-Verfassung. Ein "natural born Citizen" ist ein in den USA geborener Staatsbürger.

<sup>30</sup> <http://www.weltfokus.tk/2014/04/09/obamas-schmutziges-geheimnis/3/>

<sup>31</sup> Bildquelle: [http://www.whitehouse.gov/sites/default/files/rss\\_viewer/birth-certificate-long-form.pdf](http://www.whitehouse.gov/sites/default/files/rss_viewer/birth-certificate-long-form.pdf)

Homepage" bspw. ist zu lesen, dass Obamas Geburtsurkunde ein gefälschtes Dokument ist.<sup>32</sup> Merkwürdig ist, dass sich ausser einigen Querdenkern praktisch kaum jemand darüber Gedanken macht. Es scheint, als ob der Durchschnittsamerikaner mit Blindheit geschlagen ist.

Mit der anhaltenden Kontroverse um Obamas Geburtsurkunde hörte der Streit nicht auf. Seltsam ist, dass auch andere Dokumente über Obamas Werdegang fehlen, darunter:

... seine Unterlagen aus dem Kindergarten, seine Unterlagen der Punahou School auf Hawaii, seine Unterlagen des Occidental College, seine Unterlagen der Universität von Columbia, seiner Columbia These, seinen Unterlagen der Harvard Schule für Rechtswissenschaften, seine juristischen Rezensierungen im Harvard Law Review, seine wissenschaftlichen Artikel der Universität von Chicago, seinen medizinischen Unterlagen, seine Dateien aus seinen Jahren als Senator des Staates Illinois, seine Unterlagen der Anwaltsvereinigung von Illinois, alle Aufzeichnungen der Taufe, und seine Adoptionsunterlagen.<sup>33</sup>

Der Eindruck entsteht, als ob wir es mit einem Phantom zu tun hätten und es gibt Indizien dafür, dass Obamas *Selective Service* Registrierungsformular manipuliert wurde. Offensichtlich vergaßen die Fälscher die Dokumentennummer zu verändern, die eindeutig zeigt, dass es sich um ein Formular aus dem Jahr 2008 handelt. Obama aber soll sich bereits 1980 registriert haben. Dies ist nicht der einzige Fehler, der den Drahtziehern bisher unterlaufen ist.<sup>34</sup>

Eine weitere Ungereimtheit bezieht sich auf Obamas Sozialversicherungsnummer. Der Privatdetektiv Neil Sankey fand heraus, dass es über ein Dutzend Sozialversicherungsnummern mit Bezug zu Personen mit dem Namen Barack Obama gibt. Reduziert man die Anzahl der Treffer auf solche mit der korrekten Schreibweise von Obamas Namen und einem nachweislich in Frage kommenden Wohnsitz, so bleiben noch immer etliche Varianten übrig. Für Illinois, wo Obamas politische Laufbahn bekanntlich begann, sind es z.B. 16 verschiedene Adressen. Die am häufigsten verwendete Sozialversicherungsnummer, die mit den Zahlen "042" beginnt, bezieht sich dagegen auf Connecticut, erstellt zwischen 1976 bis 1977. Leider gibt es nicht den geringsten Hinweis darauf, dass Obama jemals in Connecticut gelebt hat.

Wohin man auch blickt: Wer Obamas Biografie anhand offizieller Dokumente zu verifizieren versucht, stösst auf versiegelte Aufzeichnungen, bereinigte Webseiten, manipulierte, fehlende oder unauffindbare Dokumente. Diese Häufung kann kein Zufall sein. Als unbefangene Beobachter vermögen wir uns des Eindrucks nicht zu entziehen, dass Obama eine Marionette in den Händen skrupelloser Falschspieler ist, mit dem Ziel, eine weitere Etappe zur Versklavung der US-Bevölkerung zurückzulegen. Tatsächlich stehen die Verschwörer bereits kurz vor dem erhofften Ziel!

► **Obama als Student und Dozent der Rechte:** Ab 1979 studierte Obama eigenen Angaben zufolge für zwei Jahre am Occidental College in Los Angeles und weitere zwei Jahre an der Columbia University in New York City, wo er einen Bachelor-Abschluss in Politikwissenschaft

<sup>32</sup> <http://www.science.co.il/Obama-Birth-Certificate.htm>

<sup>33</sup> <http://www.weltfokus.tk/2014/04/09/obamas-schmutziges-geheimnis/1/>

<sup>34</sup> Das *Selective Service System* ist eine Behörde in den Vereinigten Staaten, bei der alle männlichen US-Amerikaner im Alter zwischen 18 und 25 verzeichnet sind. Sie gibt Auskunft über die potenziellen Soldaten, die im Rahmen der Wehrpflicht für den Verteidigungsfall herangezogen werden können. (Wikipedia)

erwarb.

Mr. Root ist ein libertär-konservativer Republikaner und Unternehmer. Als Absolvent der Columbia University besuchte er dieselben Klassen wie Obama. Ungewöhnlich ist nur, dass weder er noch sonst einer seiner Kommilitonen sich daran erinnern können, Barack Obama jemals im Unterricht gesehen zu haben. Auch Prof. Henry Graff, der an dieser angesehenen Universität lehrt, vermag sich nicht an einen Studenten namens Barack Obama zu erinnern.

In einem Interview sagte der Professor:

Ich bin äußerst erschüttert von der ganzen Geschichte. Ich bin verärgert, wenn ich höre, daß Obama "der erste Präsident der Vereinigten Staaten von der Columbia University" genannt wird. Ich erachte ihn nicht als einen Columbia-Studenten. Ich habe keine Ahnung, was er auf dem Columbia-Campus gemacht hat. Niemand kennt ihn.<sup>35</sup>

### 3.2 Der Rat der zehn Gouverneure

Im Jahr 2010 unterzeichnete Präsident Barack Obama die *Executive Order "Establishment of the Council of Governors"* mit dem Zweck, bei Eintreten eines nationalen Notstandes die Verwaltung aller Bundesstaaten an zehn dazu bevollmächtigte Gouverneure (Council of Governors) zu übertragen, die an den "Secretary of Defense" (Verteidigungsminister), den "Secretary of Homeland Security" und an das "White House Homeland Security Council" rapportieren. Zu den Aufgaben des "Council of Governors" gehören Synchronisation und Integration staatlicher und bundesstaatlicher Behörden einschliesslich des Militärs und der Nationalgarde.

Um gezielt gegen unliebsame Elemente im Innern der USA vorgehen zu können, wurden auch die Befugnisse des Militärs ausgeweitet. Zu Ende gedacht würde dies bedeuten, dass sich die USA in nicht allzuferner Zukunft in eine Dikatur, ein faschistisches Regime, verwandeln könnten. Schon während der Bush-Administration – kurz nach den traumatischen Ereignissen von 9/11 – war es einer Clique skrupelloser Personen beinahe gelungen, ein verfassungswidriges Politsystem zu etablieren. Damals war die Zeit offensichtlich noch nicht reif genug. Beim Nächstenmal wird es nicht nur beim Versuch bleiben.

Wir stellen die provokante Frage in den Raum, ob das zehnköpfige "Council of governors" identisch sein könnte mit den zehn Hörnern des wilden Tieres? Es handelt sich lediglich um einen heuristischen Standpunkt.

Und die zehn Hörner, die du sahst, sind zehn Könige, welche noch kein Königreich empfangen haben, aber Gewalt wie Könige empfangen eine Stunde mit dem Tiere. Diese haben einen Sinn und geben ihre Macht und Gewalt dem Tiere. (Off 17,12-13)

Wahrscheinlicher ist, dass es sich bei den zehn Hörner um zehn mit dem Tier (USA) verbündete Staaten handelt, eine Koalition also, die als politisch-militärische Zweckgemeinschaft in der letzten Jahrwoche aktiv wird.

---

<sup>35</sup> Originaltext by Matt Winkeljohn → <http://www.resistthetyranny.com/>

### 3.3 Die Heimatschutzbehörde - ein Moloch in Washington D.C.

Nach den Terroranschlägen von 9/11 wurde das "United States Departement of Homeland Security" (DHS) in Washington D.C. gegründet, ein Ministerium für die innere Sicherheit der Vereinigten Staaten. Dieses Departement ist mit über 200'000 Angestellten die drittgrösste Behörde der USA. In die "Homeland Security" integriert wurde nebst anderen Bundesbehörden die FEMA. Vordergründig obliegt dem Departement der Schutz der amerikanischen Bürger vor terroristischen und anderen Bedrohungen. Im Unterschied dazu ist das Innenministerium lediglich für die Verwaltung der bundeseigenen Ländereien zuständig.

Zur politischen Koordinierung dient im Weissen Haus der "Rat für innere Sicherheit" (Homeland Security Council). Diese Behörde ist – selbst in Friedenszeiten – mit weitreichenden Befugnissen ausgestattet, die sich im Falle eines Umsturzes zur Knebelung der eigenen Bevölkerung einsetzen lassen.

Um Bedrohungslagen effektiv zu begegnen, existiert ein fünf Stufen umfassendes und mit Farben angezeigtes *Homeland Security Advisory System*, das ähnlich wie DEFCON<sup>36</sup> funktioniert. Die niedrigste Bereitschaftsstufe (Low Condition) ist Grün, die höchste (Severe Condition ist Rot). Es gibt keine eigentlichen Kriterien für die Warnstufen. Das System kann ohne weitere Begründung zur Unterdrückung unliebsamer Elemente missbraucht werden. Im Film *Fahrenheit 9/11* von Michael Moore wurde entsprechende Kritik geäussert.

Seit dem zweiten Weltkrieg ist eine Entwicklung zu verzeichnen, die zu ähnlichen Strukturen führte wie sie seinerzeit in den Achsenmächten zu Tage traten.

Der inzwischen verstorbene Investigator Jim Marrs schrieb darüber:

Im faschistischen Italien und im nationalsozialistischen Deutschland übernahm der Staat die Kontrolle über die Wirtschaft. In den heutigen USA hat sich die Wirtschaft des Staates bemächtigt. Das Ergebnis ist dasselbe. [...] in den USA des 21. Jahrhunderts können wir vieles beobachten, was an die Ereignisse in Deutschland vor dem Zweiten Weltkrieg erinnert: die Zerstörung der nationalen Strukturen, die Verabschiedung von Notverordnungen (Patriot Act), die Entwicklung eines geheimen, nationalen Sicherheitsapparates, der Versuch, sowohl Waffen als auch Menschen zu registrieren, sowie die Präventivkriege, die durch einen von oben angefeuerten Nationalismus unterstützt werden. Das alles könnten Zufälle sein, irgendeine Synchronizität geschichtlicher Ereignisse. Aber es könnte sich auch um einen systematischen Plan handeln, der von Leuten ausgearbeitet wurde, die ganz bestimmte Ziele verfolgen. [...] Es beginnt ganz harmlos mit vordergründig positiven Programmen wie Gesundheitsfürsorge, Subventionen für die Bauern, Lebensmittelmarken und Studentenbeihilfen. Anscheinend wird fast jeder Aspekt des täglichen Lebens heutzutage von einer zentralisierten Bundesregierung bestimmt, die sich seit den Angriffen vom 11. September immer mehr Befugnisse aneignet.<sup>37</sup>

Diese deutlichen Worte bekommen durch die Corona-Krise – und die damit verbundenen Restriktionen der Bevölkerung gegenüber – ein zusätzliches Gewicht. Enden wird diese Entwicklung nach unserem Dafürhalten in einem totalitären System, das für Millionen von US-Bürgern

<sup>36</sup> DEFCON = DEFense readiness CONditions; damit wird die Verteidigungsbereitschaft der US-Streitkräfte angezeigt. DEFCON 5 bedeutet Friedenszeit, DEFCON 1 maximale Einsatzbereitschaft.

<sup>37</sup> Jim Marrs: Der Aufstieg des Vierten Reiches (Kopp).

zum Schrecken ihres Lebens werden wird.

### 3.4 FEMA

Die FEMA<sup>38</sup> wurde 1979 von Jimmy Carter mittels einer *Executive Order* ins Leben gerufen. Es handelt sich um eine inzwischen in den Heimatschutz integrierte Bundesagentur für Katastrophen-schutz. Es gibt zehn FEMA-Zuständigkeitsbereiche, deren Mitarbeiter mit den lokalen Behörden zusammenarbeiten.

#### 3.4.1 Der Arm des Moloch

Als ausführendes Organ des "United States Departement of Homeland Security" besitzt die FEMA umfangreiche Befugnisse, die bei Erdbeben, Überschwemmungen, Hurricanes, Waldbränden und anderen Naturkatastrophen zum Zuge kommen sollen. Bei Katastrophen gelangt ausser der FEMA das "United States Army Corps of Engineers" zum Einsatz. Eine dominante Rolle dürfte zudem die Nationalgarde spielen, welche bei einem militärischen Ausnahmezustand befugt ist, die Grenzen der Gliedstaaten und Strassen und Brücken zu sperren. In Verbindung mit den bereits stark ausgeweiteten Befugnissen des Militärs entsteht so ein mächtiger Apparat, der sich nötigenfalls gegen die eigene Bevölkerung einsetzen lässt.

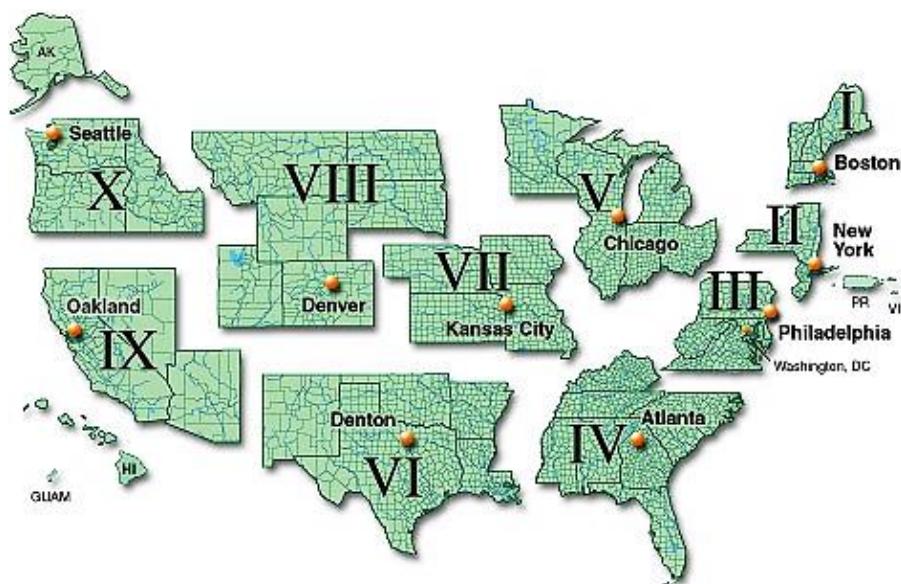


Abb. 3-2: FEMA Regions der USA

Wer noch immer der Überzeugung anhängt, dass das Prinzip von *Checks and Balances*, garantiert durch die amerikanischen Verfassung, zusammen mit dem Kongress dafür sorgen, dass die Demokratie gesichert ist, täuscht sich gewaltig. Wie schnell es gehen kann, bis sich die USA in ein faschistisches System verwandeln, hat Jussi Adler-Olsen in einem seiner Romane (Das Washington Dekret, 2006) äusserst plastisch beschrieben. Es ist zwar nur ein Roman, aber mit einem realistischen Handlungsrahmen, der dem Leser zeigt, auf welche Weise Rechtssatzungen wie "Habeas Corpus" (richterliche Überprüfung der Rechtmässigkeit einer Verhaftung) durch eine entschlossene Gruppe ausser Kraft gesetzt und die Bürgerrechte (Bill of Rights) mit

<sup>38</sup> FEMA = Federal Emergency Management Agency.

Füssen getreten werden. Bei einer Ausserkraftsetzung von *Habeas Corpus* können unliebsame Personen ohne Angabe von Gründen und ohne richterlichen Beschluss in Bundesgefängnissen oder Internierungslagern festgehalten werden.

Eines der wichtigsten Werkzeuge, auf die sich die Regierung bei einem derartigen Systemwechsel abstützen kann, sind die *Executive Orders*, deren Handhabung dem amtierenden Präsidenten eine ausserordentlich Machtfülle erschliessen.

Anm.: Die Verfassung der USA von 1789 enthält den Passus, dass das Recht auf richterliche Haftprüfung nur im Falle eines Aufstandes oder einer Invasion vorübergehend ausgesetzt werden kann, wenn die öffentliche Sicherheit dies erfordert. Davon machte Abraham Lincoln während des Sezessionskrieges Gebrauch, um Soldaten der Konföderierten auch ohne einen Nachweis von Gewaltakten als Kriegsgefangene festhalten zu können. Unter George W. Bush wurde *Habes Corpus* für alle in Guantanamo internierten Personen, die als "ungesetzliche Kombattanten" galten, ausser Kraft gesetzt.

Die FEMA besitzt für den Fall des Ausnahmestandes weitreichende Befugnisse:

- Übernahme sämtlicher Transportmittel und Kontrolle der Autobahnen und Seehäfen
- Übernahme und Kontrolle sämtlicher Medien in den Vereinigten Staaten (Fernsehen, Rundfunk usw.)
- Kontrolle über den elektrischen Strom, Gas, Erdöl, Treibstoffe und Bodenschätze
- Übernahme aller Nahrungsquellen und Bauernhöfe
- Ermächtigt den *Postmaster General* (Chef der Bundespost), ein nationales Register aller Personen anzufertigen
- Übernahme aller Eisenbahnen, Schifffahrtskanäle und Lagergebäude
- Erstellen von Plänen über Produktion und Verteilung von Gütern, Energiequellen, Löhnen, Krediten und Geldflüssen.

### 3.4.2 Internierungslager für die Zeugen Jesu

Um rebellische Elemente bei Eintreten eines nationalen Notstandes wirksam auszuschalten, benötigt ein Staat geeignete Einrichtungen. Dazu gehören auch Internierungslager, die es in den USA notabene gibt. In Nazi-Deutschland wurden solche Lager zunächst als Arbeitslager bezeichnet, bevor einige von ihnen zu ausgesprochenen Vernichtungslagern umfunktioniert wurden. Während des zweiten Weltkrieges wurden in den US-Internierungslagern japanische Staatsangehörige festgehalten. Etliche dieser Facilities existieren noch immer. Die FEMA war für die Instandsetzung und Reaktivierung dieser Camps besorgt. Andere wurden neu gebaut. Der Kriegsveteran, Wrestling-Champion und ehemalige Gouverneur von Minnesota, Jessy Ventura, war einer der ersten, dem diese Entwicklung ins Auge stach. Insgesamt soll es gegen 800 solcher Lager geben, die über das ganze Land verteilt sind. Einige befinden sich in der Nähe von Luftwaffenstützpunkten. Dazu kommen "Besserungsanstalten" der Bundesregierung. Es gibt Lager in Kalifornien, Colorado, Texas, Alabama, Arkansas, Florida, New York usw. Einige bieten Platz für mehrere zehntausend Personen. Eines der grössten Camps mit einer

geschätzten Kapazität von einer halben Million Menschen (sic) soll sich in der Nähe von Anchorage bei der AFB Elmendorf in Alaska befinden.

Es stellt sich unweigerlich die Frage, wofür die FEMA diese Camps benötigt?

Eines kristallisiert sich deutlich heraus: Sobald das Kriegsrecht gilt oder ein nationaler Notstand vorliegt, werden die Lager auch gebraucht. Ansonsten wären sie nicht instandgesetzt worden. Diesem Szenario zugrunde liegt REX 84<sup>39</sup>, welches der Aufstandsbekämpfung dient und aus zwei Teilen besteht, die als *Operation Cable Splicer* und *Garden Plot* bezeichnet werden.

F. William Engdahl schrieb:

Dabei dient das Programm »Garden Plot« der Kontrolle der amerikanischen Bevölkerung, während »Cable Splicer« die US-Regierung in die Lage versetzt, auf ordentlichem Wege die totale Kontrolle über das ganze Land zu erringen. Da die FEMA im Falle eines solchen Notstandes als verlängerter Arm der Regierung fungiert, wird die FEMA alle praktischen Maßnahmen der Exekutive leiten. Auch die Dekrete des Präsidenten (»Presidential Executive Orders«), die bereits im Bundesregister (*Federal Register*) verzeichnet sind, gehören zu dem legalen Rahmen dieser Operation...<sup>40</sup>

Während der Amtszeit von US-Präsident Reagan hatte die FEMA für den Fall der Verhängung des Ausnahmezustandes die Internierung von Ausländern und Radikalen geprobt. Die als REX 84 bezeichnete Übung wurde gemeinsam mit dem Militär durchgeführt.

Wir sind der Meinung, dass die FEMA-Camps letztlich einem einzigen Zwecke dienen, nämlich sämtliche Menschen zu internieren, die sich dem Willen des Zehnhorn-Tieres nicht beugen werden. In den Lagern werden die Widerspenstigen – unbesehen von der Öffentlichkeit – diszipliniert und – wenn nötig – eliminiert.

Und alle, die auf der Erde wohnen, werden es (das Tier aus dem Abgrund) anbeten, ein jeder, dessen Name nicht geschrieben ist in dem Buche des Lebens des geschlachteten Lammes von Grundlegung der Welt an. (Off 13,8)

Dem Tier die Huldigung zu verweigern ist nur denen möglich, die im Buch des Lebens eingeschrieben sind. Alle anderen werden einknicken und nachgeben.

### 3.5 Executive Orders

Im Prinzip handelt es sich bei den *Executive Orders* um Ermächtigungsgesetze, deren Anwendung dem US-Präsidenten und den diesem unterstellten Gremien und Instanzen unbeschränkte Vollmachten zusprechen. Etliche dieser Anordnungen wurden von früheren US-Präsidenten initiiert.

- Anordnung 10990: Kontrolle über sämtliche Transportarten und Verkehrswege (inkl. Straßen und Häfen).
- Anordnung 10995: Kontrolle aller Kommunikationsmedien der USA.

---

<sup>39</sup> Rex 84 bedeutet: Readiness Exercise 1984.

<sup>40</sup> F. William Engdahl: Amerikanische Konzentrationslager fertig und einsatzbereit (Kopp Online, 2008).

- Anordnung 10997: Kontrolle der Stromversorgung und Beschlagnahme aller Brennstoffe.
- Anordnung 10998: Kontrolle über die Nahrungsmittelversorgung und die Landwirtschaft. Private Vorratshaltung sind mit dieser Order untersagt.
- Anordnung 10999: Beschlagnahme aller Transportmittel (Fahrzeuge können beschlagnahmt werden).
- Anordnung 11000: Verpflichtung der gesamten US-Bevölkerung zu Arbeit unter staatlicher Aufsicht.
- Anordnung 11001: Kontrolle über Gesundheitswesen, Bildungs- und Sozialsystem.
- Anordnung 11002: Ermächtigung des der Bundespost vorstehenden *Postmaster General*, alle Einwohner registrieren zu lassen.
- Anordnung 11003: Übernahme aller Flughäfen und Flugzeuge.
- Anordnung 11004: Übernahme aller Häuser und Finanzvollmachten durch die *Housing and Finance Authority*, um auch Zwangsumsiedlungen zu ermöglichen.
- Anordnung 11005: Kontrolle aller Eisenbahnlinien, aller inländischen Wasserwege und Laggeräume.
- Anordnung 11049: Übertragung von Notfallbereitschaftsfunktionen an Bundesministerien und -behörden; sichert 21 operative Verfügungen des US-Präsidenten für eine Periode von 15 Jahren.
- Anordnung 11051: Regelt die Zuständigkeiten des *Office of Emergency Planning*, eines Planungsbüros für den Notstand, und erteilt die Befugnis, in Zeiten internationaler Spannungen und einer Wirtschafts- oder Finanzkrise alle EOs in Kraft zu setzen.
- Anordnung 11310: erteilt dem US-Justizministerium die Befugnis, alle erforderlichen Maßnahmen (EOs) durchzusetzen und die Industrie zur Unterstützung heranzuziehen, Ausländer zu überwachen, Gefängnisse und Strafanstalten zu übernehmen.
- Anordnung 11490: Ermöglicht dem US-Präsidenten die Kontrolle über alle amerikanischen Staatsbürger, Unternehmen und Kirchen.
- Anordnung 11921: erteilt der Bundesbehörde (FEMA) die Befugnis zur Übernahme von Produktion und Distribution von Gütern und Energiequellen, die Kontrolle über Löhne, Gehälter, das Kreditwesen und die Geldpolitik jedes amerikanischen Finanzinstitutes. Diese Order legt zudem fest, dass bei Bekräftigung eines nationalen Notstandes durch den US-Präsidenten selbst das Parlament sechs Monate lang nichts gegen diese Anordnungen unternehmen kann.
- Anordnung 12656: Der nationale Sicherheitsrat hat das Recht, über notwendige Notstandsvollmachten zu entscheiden, z.B. die Verstärkung der inneren Überwachung oder die Einschränkung der Bewegungsfreiheit für Einzelpersonen und Gruppen, den Einsatz der Nationalgarde, um Anordnungen notfalls mit Gewalt durchzusetzen.

Weiter EOs enthalten Definitionen für einen Ausnahmezustand und Verfahrensanweisungen

für Staatsangestellte und Behörden zur Umsetzung der Notstandsanordnungen.

## Quellenverzeichnis

- Nick Cook: Die Jagd nach Zero Point (Mosquito).
- Garry Vassilatos: HAARP ist mehr (Michaels Verlag).
- Jim Marrs: Der Aufstieg des Vierten Reiches (Kopp).
- Andreas von Réty: Das Alien Imperium (Langen Müller).
- Karl-Heinz Zunneck: Geheimtechnologien, 2 Bände (Kopp).
- Rosalie Bertell: Kriegswaffe Planet Erde (J.K. Fischer Verlag).
- Paul LaViolette: Verschlußsache Antigravitationsantrieb (Kopp).
- Preston.B. Nichols, Peter Moon: Das Montauk Projekt (Michaels Verlag).